Gemeinde Arosa

Jahresrechnung / Jahresbericht 2016

Arosa

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten 4

RECHNUNG 2016 5

Übersicht 6
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission 7
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 8
Bilanz 2016 9
Erfolgsrechnung 2016 10
Hauptgründe für Abweichungen zum Budget 11
Investitionsrechnung 2016 12
Geldflussrechnung 2016 17
Auszug aus dem Anhang 18
Kennzahlen 20

JAHRESBERICHT 2016 25

Departement Finanzen und Verwaltung 26
Organisation 26
Abstimmungen und Wahlen 26
Finanzen 26
Steuern 27
Grundbuch, Vermessung, Notariat 28
personalwesen 29
Elektronische Datenverarbeitung und Informationstechnologie 30
Liegenschaftenverwaltung 30
Departement Hochbau, Planung 32
Baupolizei 32
Raumplanung 32
Departement Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft 34
Strassen und Plätze 34
Forstwirtschaft 37
Landwirtschaft 41
Departement Volkswirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit 42
Tourismus, Kultur 42
Polizeiwesen 42
Öffentlicher Verkehr, Ortsbus 43
Parkplätze und Parkhäuser 43
Friedhof, Bestattungen 44
Feuerwehr 44
Departement Soziales, Energie 46
Einwohnerkontrolle 46
Gemeindeparlament 50
Bericht der Schulleitung 51
Schülerstatistik 51
Personelles 51
Besonderes und Ablauf Schuljahr 52

ANHANG 55

Politische Organisation 56
Organisation / Departementszuteilung Gemeindevorstand 56
Organisation Gemeindeverwaltung 57
Abstimmungs- und Wahlresultate 58
Behördentätigkeit 60
Veranstaltungen 61

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Austerität und Risiko

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Begriff der "Austerität" hat in den vergangenen Jahren nicht sehr populäre Berühmtheit erlangt. Er stammt aus dem Griechischen und bedeutet Disziplin, Entbehrung oder Sparsamkeit. Er wird im Zusammenhang mit staatlicher Haushaltspolitik gebraucht und hat bei den politischen Wirren um die Staatsschulden von Griechenland für Furore gesorgt. Aber auch die Schweiz hat mit ihrer in der Verfassung verankerten Schuldenbremse bereits im Jahre 2001 Sparsignale ausgesendet. Und nicht zuletzt haben die in finanzielle Schieflage geratenen Stadtgemeinden Chur und Davos in den letzten Jahren gezeigt, wie der Gemeindehaushalt ins Lot gebracht werden kann.

Die Gemeinde Arosa darf sich mit Blick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 wiederum freuen. Mit Erträgen von CHF 35.8 Mio. und dem Gesamtaufwand von CHF 34.2 Mio. resultiert ein Gewinn von CHF 1.6 Mio. Die Selbstfinanzierung von CHF 6.9 Mio. zeigt bei den vorgesehenen Nettoinvestitionen sogar einen Überschuss von CHF 1.4 Mio. Dennoch heisst es nach wie vor, mit Vorsicht und weiser Voraussicht die Zukunft anzugehen. Das Parlament hat in der letzten Sitzung des Geschäftsjahres 2016 dem Gemeindevorstand den Auftrag zur Aufgaben- und Leistungsüberprüfung erteilt. Es ist in der Tat nicht verboten, auch in fetten Jahren zu reflektieren.

Allerdings ist auch vor der Schweizerischen Tugend des Sparens, die insbesondere bei bürgerlichen Parteien sehr populär ist, zu warnen. Unser Land und mit ihm auch einige Bündner Tourismusorte sind im letzten Jahrhundert erfolgreich geworden, weil die Bereitschaft vorhanden war, auch in nicht mit Sicherheit voraussehbar reüssierende Projekte zu investieren. Die Chur-Arosa-Bahn war im Jahr 1914 ein Investitionsakt, der an Mut und Risikobereitschaft nichts zu wünschen übrig lässt. Und er entpuppte sich als Segen für unsere Gemeinde, die noch heute, nach über hundert Jahren, von diesem Pioniergeist profitiert.

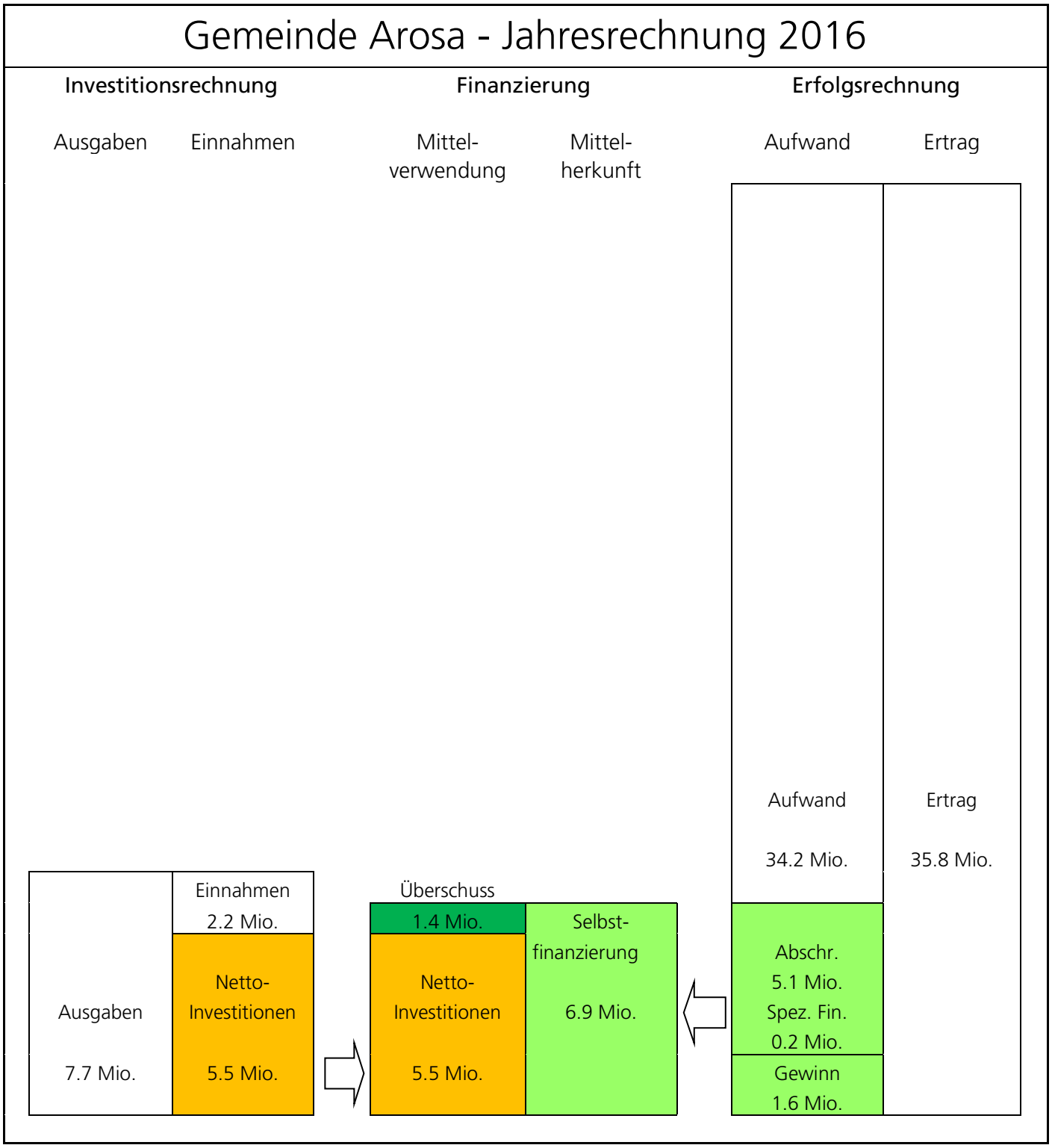
Dank unseren Vorfahren leben wir seit Jahrzenten im Luxus, schwelgen in Erinnerungen an die Tatkraft und den Mut früherer Generationen und verhindern durch Einsprachen und Beschwerden selbst die Bereitschaft einzelner privater Unternehmer zu risikobehafteten Investitionen. Die Aroser Bevölkerung hat positive Signale ausgesendet, indem sie sämtliche Abstimmungsvorlagen mit Projekten, bei welchen Dritte bereit sind, zu investieren, zugestimmt hat. Ein Wink mit dem Zaunpfahl, dass die Zukunft unserer Gemeinde nicht nur von krämerhaftem Sparen, sondern auch von mutigen Investitionen geprägt sein möge.

Lorenzo Schmid

Gemeindepräsident Arosa

Rechnung 2016

Übersicht



Die Erfolgsrechnung schliesst bei CHF 34'179'816.18 Aufwand und CHF 35'797'770.94 Ertrag mit einem Gewinn von CHF 1'617'954.76 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 7'714'216.06 und Einnahmen von CHF 2'210'203.05 Nettoinvestitionen von CHF 5'504'013.01.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 128'278'071.44 aus.

Das Eigenkapital beträgt neu CHF 93'600'564.87.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2016 der Gemeinde Arosa

Gestützt auf Artikel 52 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Wir verweisen darauf, dass die Rechnungsführung durch die externe Revisionsstelle Capol und Partner AG geprüft worden ist und darüber ein Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2016 abgegeben worden ist. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2016 bestehend aus der Bilanz, Erfolgs-, Investitionsrechnung und Geldflussrechnung sowie dem Anhang mit Einbezug des Berichtes vom der Capol und Partner AG geprüft.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2016 geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen und den Gemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 11. April 2017

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Arosa

Bargetzi Rico .....

Buchli Markus .....

Patric Iten .....

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

CAPOL & PARTNER AG
Wirtschaftsprüfung · Steuern · Buchhaltung · Unternehmensberatung

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung
an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand der **Gemeinde Arosa**

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Arosa bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2016** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes
Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Rechnungslegung erfolgt gemäss HRM2 (FHG Graubünden). Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 22. März 2017

Capol & Partner AG

Beda Capol
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Miriam Guler
Treuhänderin mit eidg. FA

Ottostrasse 29 · CH-7000 Chur · +41 (0)81 252 22 12 · info@capol-partner.ch · www.capol-partner.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE EXPERT SUISSE

Bilanz 2016

Nr.	Bezeichnung	Eröffnungsbilanz	Veränderung	Schlussbilanz
1	**AKTIVEN**	**127‘440‘092.86**	**837‘978.58**	**128‘278‘071.44**
10	**Finanzvermögen**	**50‘147‘788.92**	**575‘581.42**	**50‘723‘370.34**
100	Flüssige Mittel	5‘149‘676.50	151‘445.02	5‘301‘121.52
101	Forderungen	14‘267‘701.77	206‘711.33	14‘474‘413.10
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	210‘052.45	-52‘024.14	158‘028.31
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	530‘311.95	260‘230.41	790‘542.36
107	Finanzanlagen	2‘995‘237.00	26‘918.80	3‘022‘155.80
108	Sachanlagen FV	26‘994‘809.25	-17‘700.00	26‘977‘109.25
14	**Verwaltungsvermögen**	**77‘292‘303.94**	**262‘397.16**	**77‘554‘701.10**
140	Sachanlagen VV	54‘164‘431.34	1‘490‘626.16	55‘655‘057.50
142	Immaterielle Anlagen	1‘139‘063.20	-492‘210.30	646‘852.90
144	Darlehen	10‘625‘000.00	.00	10‘625‘000.00
145	Beteiligungen	9‘743‘223.40	-1‘041‘701.95	8‘701‘521.45
146	Investitionsbeiträge	1‘620‘586.00	305‘683.25	1‘926‘269.25
2	**PASSIVEN**	**-127‘440‘092.86**	**779‘976.18**	**-128‘278‘071.44**
20	**Fremdkapital**	**-35‘631‘369.59**	**953‘863.02**	**-34‘677‘506.57**
200	Laufende Verbindlichkeiten	-5‘950‘733.80	-305‘541.15	-6‘256‘274.95
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-1‘677‘261.75	-408‘657.18	-2‘085‘918.93
205	Kurzfristige Rückstellungen	.00	-165‘152.18	-165‘152.18
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-22‘843‘280.00	1'853‘310.00	-20‘989‘970.00
209	Verb. ggü SpezFin und Fonds im FK	-5‘160‘094.04	-20‘096.47	-5‘180‘190.51
29	**Eigenkapital**	**-91‘808‘723.27**	**-1‘791‘841.60**	**-93‘600‘564.87**
290	Verb. ggü SpezFin im EK	-6‘118‘059.77	64‘969.56	-6‘053‘090.21
291	Fonds	-5‘160‘654.89	-238‘856.40	-5‘399‘511.29
299	Bilanzüberschuss	-80‘530‘008.61	-1‘617‘954.76	-82‘147‘963.37

Erfolgsrechnung 2016

Erfolgsrechnung ordentlich	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Personalaufwand	10'791'837.63	10'850'700.00	10'662'611.15
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'261'893.01	7'821'050.00	7'755'063.23
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'754'760.00	3'994'500.00	3'638'714.65
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'617'774.56	396'000.00	950'654.58
Transferaufwand	5'646'359.97	4'938'100.00	5'545'340.86
Durchlaufende Beiträge	899'654.10	884'000.00	923'535.15
Interne Verrechnungen: Aufwand	1'477'290.55	1'913'000.00	1'983'716.56
Total Betrieblicher Aufwand	**31'449'569.82**	**30'797'350.00**	**31'459'636.18**
Fiskalertrag	17'543'473.85	14'759'000.00	16'885'422.85
Regalien und Konzessionen	1'040'324.94	896'100.00	902'020.60
Entgelte	8'072'158.74	7'412'800.00	7'241'665.26
Verschiedene Erträge	221'958.50	93'500.00	662'845.66
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	1'293'394.10	562'400.00	756'682.72
Transferertrag	2'589'063.61	2'220'700.00	2'128'628.38
Durchlaufende Beiträge	899'654.10	884'000.00	923'535.15
Interne Verrechnungen: Ertrag	1'477'290.55	1'913'000.00	1'983'716.56
Total Betrieblicher Ertrag	**33'137'318.39**	**28'741'500.00**	**31'484'517.18**
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**1'687'748.57**	**-2'055'850.00**	**24'881.00**
Finanzaufwand	1'055'108.45	861'300.00	853'766.62
Finanzertrag	3'631'682.82	3'642'800.00	4'152'547.76
Ergebnis aus Finanzierung	**2'576'574.37**	**2'781'500.00**	**3'298'781.14**
Operatives Ergebnis	**4'264'322.94**	**725'650.00**	**3'323'662.14**

Erfolgsrechnung ausserordentlich	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016
Operatives Ergebnis	4'264'322.94	725'650.00	3'323'662.14
Ausserordentlicher Aufwand	2'900'000.00	0.00	1'866'413.38
Ausserordentlicher Ertrag	14'573.30	0.00	160'706.00
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	**1'378'896.24**	**725'650.00**	**1'617'954.76**

Hauptgründe für Abweichungen zum Budget

Personalaufwand: Sparsamer Umgang bei den Personalkosten.

Sach- und Betriebsaufwand: Sparsamer Umgang bei den Sachkosten.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Gewinn im Bereich Wasser und Einnahmen aus der Lenkungsabgabe.

Transferaufwand: Defizitbeitrag an Pflegezentrum Arosa, Nachzahlung an Spitex.

Fiskalertrag: Höhere Einnahmen bei den Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern.

Entgelte: Tiefere Einnahmen bei den Deponie- und Grundbuchgebühren.

Verschiedene Erträge: Mehr Eigenleistungen bei Forstprojekten und Vorratszunahme Deponie.

Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen: Mehrverlust beim Abwasser und Mehraufwendungen für die Strasse Molinis-Tschiertschen.

Finanzertrag: Erstmalige Mieteinnahme beim Pflegeheim.

Ausserordentlicher Aufwand: Zusätzliche Abschreibungen.

Investitionsrechnung 2016

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
0	Funktionale Gliederung	7’714’216.06	2’210’203.05	9’762’000.-	1’298’000.-	
	Nettoergebnis		5’504’013.01		8’464’000.-	
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG	150’000.00		150’000.-		
	Nettoergebnis		150’000.00		150’000.-	
02	Gemeindeverwaltung	150’000.00		150’000.-		
	Nettoergebnis		150’000.00		150’000.-	
0290	Verwaltungsliegenschaften	150’000.00		150’000.-		
0291	Haus EWA	150’000.00		150’000.-		
5040.19	Neue Fenster Haus EWA	150’000.00		150’000.-		
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG + SICHERHEIT	8’623.05		80’000.-		
	Nettoergebnis		8’623.05		80’000.-	
15	Feuerwehr	8’623.05		80’000.-		
	Nettoergebnis		8’623.05		80’000.-	
1500	Feuerwehr	8’623.05		80’000.-		
5040.24	St. Peter - Anpassung Feuerwehrdepot	8’623.05		80’000.-		Im 2017 neu budgetiert
2	BILDUNG	191’690.80		660’000.-		
	Nettoergebnis		191’690.80		660’000.-	
21	Obligatorische Schule	191’690.80		660’000.-		
	Nettoergebnis		191’690.80		660’000.-	
2170	Schulhaus Arosa	191’690.80		660’000.-		
5040.20	Neubau altes Schulhaus Arosa	191’690.80		480’000.-		Projektverzögerung
5040.21	Ersatz Lüftung SH/MZH			180’000.-		Im 2017 neu budgetiert
4	GESUNDHEIT	31’664.00				
	Nettoergebnis		31’664.00			
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	25’000.00				
	Nettoergebnis		25’000.00			
4120	Alters- und Pflegeheime	25’000.00				
5040.00	Neubau Pflegeheim (1570.503001)	25’000.00				Nachtragskredit GV 12.04.2016 CHF 153’373.-
49	Gesundheitswesen, übriges	6’664.00				
	Nettoergebnis		6’664.00			
4900	Gesundheitswesen, übriges	6’664.00				
5040.27	Innenausbau Praxis im Neubau Valsana	6’664.00				Nachtragskredit GV 18.1.16 CHF 7’000.-

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
6	**VERKEHR**	**3’055’867.20**	**817’178.55**	**3’269’000.-**	**498’000.-**	
	Nettoergebnis		**2’238’688.65**		**2’771’000.-**	
61	**Strassenverkehr**	**3’055’867.20**	**817’178.55**	**3’269’000.-**	**498’000.-**	
	Nettoergebnis		**2’238’688.65**		**2’771’000.-**	
6130	**Kantonsstrassen**		**695’528.55**			
6310.08	Kantonsbeitrag Sanierung St. Peter inner		695’528.55			Gutschrift aus der Schlussabrechnung
6150	**Gemeindestrassen**	**1’287’719.90**		**1’470’000.-**		
5010.00	Sanierung Alteinstrasse	79’984.70		90’000.-		Projekt abgerechnet
5010.03	Jährliche Belagsanierungen	138’504.75		150’000.-		
5010.17	Neugestaltung Oberseeufer-Bahnhofplatz	150’423.10		80’000.-		Anschluss Güterschuppen, Arosa Logo Granit
5010.23	Jährliche Strassensanierungen Arosa	185’268.75		200’000.-		
5010.29	Jährliche Strassenprojektierungen Arosa			50’000.-		Wurde nicht benötigt
5010.30	Sanierung Maranerstrasse 2. Etappe	733’538.60		900’000.-		Schlussabrechnung Baumeister fehlt noch
6151	**Strassen und Wege Tal**	**1’452’304.80**	**40’170.00**	**1’426’000.-**	**298’000.-**	
5010.09	Sanierung Unterdorf Lüen	44’786.70				
5010.10	San. Bahnhofstrasse Molinis	596’383.45		800’000.-		Projekt abgerechnet
5010.13	Sanierung Ronggastrasse St. Peter	-16’450.85				Rückerstattung wegen falscher Abrechnung
5010.26	Allg. Strassensanierungen Tal	166’471.95		200’000.-		
5010.28	Sanierung Sapünerbrücke	56’186.70				Dach als Auflage Denkmalpflege
5030.26	SIE 2016/17 „Unwetter Sapün Chüpfen“ Langwies	90’000.00		90’000.-		Abgrenzung, wird im 2017 ausgeführt
5030.27	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Bühlenweg“, Langwies	25’149.30		46’000.-		
5030.28	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Hinterwaldweg“, Arosa	195’304.30		200’000.-		Abgrenzung, wird im 2017 ausgeführt
5030.29	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Feldweg“ , Calfreisen	74’567.95		90’000.-		
5030.30	Hangrutschsicherung Sapünerweg „Chopfji“	219’905.30				Unwetterschaden: Wird im 2017 abgerechnet mit 60% Subventionen
6300.01	Bundesbeitrag Sapünerbrücke		10’520.00			Dach als Auflage Denkmalpflege
6310.30	Kantonsbeitrag Sapünerbrücke		11’650.00			Dach als Auflage Denkmalpflege
6310.33	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 Sapün Chüpfen				63’000.-	Wird im 2017 ausgeführt
6310.34	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Bühlenweg Langwies				32’000.-	Wird im 2017 abgerechnet
6310.35	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Hinterwaldweg Arosa				140’000.-	Wird im 2017 ausgeführt
6310.36	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Feldweg Calfreisen		18’000.00		63’000.-	Wird im 2017 abgerechnet
6158	**Parkgarage Innerarosa**		**81’480.00**		**200’000.-**	
6000.02	Verkauf PP PG IA		81’480.00		200’000.-	Dritter Teil Chalet Heidi folgt im 2017
6190	**Werkbetrieb**	**147’805.60**		**180’000.-**		
5062.08	Wischfahrzeug Arosa (Ersatz) und Tal MFH	147’805.60		180’000.-		Die alte Kehrmaschine konnte für CHF 30’000.00 angerechnet werden
6191	**Werkbetrieb Tal**	**168’036.90**		**193’000.-**		
5062.09	Komunal/Fräs-Fahrzeug Tal (Ersatz Aebi KT70 Jg. 2000)	168’036.90		193’000.-		Die alte Schleuder konnte für CHF 14’000.- angerechnet werden

Investitionsrechnung (II)

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**3'623'425.81**	**1'182'067.50**	**4'735'000.-**	**675'000.-**	
	Nettoergebnis		**2'441'358.31**		**4'060'000.-**	
71	**Wasserversorgung**	**492'143.70**	**499'690.15**	**780'000.-**	**300'000.-**	
	Nettoergebnis	**7'546.45**			**480'000.-**	
7101	**Wasserwerk [Gemeindebetrieb]**	**492'143.70**	**499'690.15**	**780'000.-**	**300'000.-**	
5031.00	jährliche Leitungssanierungen	44'873.65		80'000.-		Tal CHF 43'005.- unter Kt. 503120 gebucht
5031.04	Sanierung Brunnenstube Kaltenbrunnen	171'725.10		200'000.-		Projekt abgerechnet
5031.05	Sanierung Wasserversorgung Peist	5'777.75				Mwst Vorsteuerkürzung wegen Subvention
5031.06	Sanierung Wasserzuleitung Litzirüti			80'000.-		Wird 2018 mit Strassensanierung ausgeführt
5031.12	Sanierung Unterbrecher-Schächte (Plonggerboden)	51'544.80		80'000.-		Projekt abgerechnet
5031.13	Sanierung Maranerstrasse 2. Etappe	145'511.65		200'000.-		
5031.20	Leitungssanierungen Tal	43'005.10				Unter 503100 budgetiert
5290.06	QS Wasserversorgung Tal	12'798.00		50'000.-		
5290.07	Web-GIS / Ablösung Lifos.	-6'200.90				Projekt abgerechnet
5290.09	Quellschutzausscheidungen	23'108.55		90'000.-		Im 2017 neu budgetiert
6310.09	Kantonsbeiträge Wasserversorgung		113'108.00			Für Reservoir Zalgort
6371.00	Wasseranschlussgebühren		386'582.15		300'000.-	
72	**Abwasserbeseitigung**	**2'274'629.51**	**659'834.60**	**3'125'000.-**	**300'000.-**	
	Nettoergebnis		**1'614'794.91**		**2'825'000.-**	
7201	**Abwasserbeseitigung [Gemeindebetrieb]**	**2'274'629.51**	**659'834.60**	**3'125'000.-**	**300'000.-**	
5032.00	jährliche Leitungssanierungen	54'147.45		65'000.-		Tal CHF 4'888.- unter Konto 503220 gebucht
5032.06	Sanierung ARA Mittelschanfigg	35'376.90		40'000.-		
5032.08	ARA Arosa Sanierung Nachklärbecken 1	131'014.10		150'000.-		Projekt abgerechnet
5032.09	ARA Arosa Vorfluter	-1'144.05				Im 2017 neu budgetiert
5032.10	ARA Arosa Planungskredit Heizung	193'284.75		250'000.-		Projekt abgerechnet
5032.12	ARA Arosa Vorplatzentwässerung	69'953.55		80'000.-		
5032.13	Regenbecken Arosa	1'687'675.96		1'950'000.-		Projekt wird 2017 abgeschlossen
5032.14	GEP Arosa - ausserhalb Baugebiet	30'426.35		300'000.-		Im 2017-2019 neu budgetiert
5032.15	Sanierung Maranerstr. 2. Etappe			200'000.-		Schlussabrechnung Baumeister fehlt noch
5032.20	Leitungssanierungen Tal	4'887.75				Unter 503200 budgetiert
5063.08	ARA Arosa - Zulaufmesser	63'233.55		65'000.-		
5290.00	GEP ehemalige Talgemeinden	5'773.20		25'000.-		Kredit wurde nicht ausgenutzt
6310.02	Kantonsbeiträge GEP		77'938.00			
6310.24	Kantonsbeiträge ARA Arosa		110'688.00			
6372.00	Abwasseranschlussgebühren		471'208.60		300'000.-	

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
73	**Abfallwirtschaft**	**365'215.20**		**350'000.-**		
	Nettoergebnis		**365'215.20**		**350'000.-**	
7301	**Abfallwirtschaft [Gemeindebetrieb]**	**365'215.20**		**350'000.-**		
5062.10	Arosa-Kehrichtfahrzeug Mercedes	365'215.20		350'000.-		
74	**Verbauungen**	**282'838.80**	**22'542.75**	**270'000.-**	**75'000.-**	
	Nettoergebnis		**260'296.05**		**195'000.-**	
7410	**Gewässerverbauungen**	**278'867.15**	**22'542.75**	**240'000.-**	**75'000.-**	
5020.00	Gewässerverbauung Mälchernabach			20'000.-		Ausstehendes Projekt
5030.15	SIS 2014 Grosstobel St. Peter	25'795.00				Projekt abgerechnet
5030.23	SIS Schutzbauten Sapün 16/17	99'913.50		100'000.-		Abgrenzung, wird im 2017 ausgeführt
5030.24	SIS 16/17 Instandstellung Bachverbauung Farbtobel Peist	76'279.60		50'000.-		
5030.25	Schutzbauten Sapünerbach beim PP	76'879.05		70'000.-		Projekt abgerechnet
6310.29	Kantonsbeitrag SIS 2014 Grosstobel St. Peter		8'142.75			
6310.32	Kantonsbeitrag SI Schutzbauten Sapün				75'000.-	Wird im 2017 abgerechnet
6310.40	Kantonsbeitrag SIS 16/17 Bachverbauung Farbtobel Peist		14'400.00			
7420	**Lawinenverbauungen**	**3'971.65**		**30'000.-**		
5030.04	Lawinenschutz Langwies	3'971.65		30'000.-		Ab 2018 erste Massnahmen
77	**Übriger Umweltschutz**	**39'068.40**		**60'000.-**		
	Nettoergebnis		**39'068.40**		**60'000.-**	
7710	**Friedhof und Bestattung**	**39'068.40**		**60'000.-**		
5040.23	St. Peter - San. Friedhofmauer	39'068.40		60'000.-		Projekt abgerechnet
79	**Raumordnung**	**169'530.20**		**150'000.-**		
	Nettoergebnis		**169'530.20**		**150'000.-**	
7900	**Raumordnung**	**169'530.20**		**150'000.-**		
5100.00	Quartierplan Althuusweg	4'715.90				Projekt wird 2017 abgeschlossen
5290.04	Ortsplanung Arosa	164'814.30		150'000.-		
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**652'945.20**	**210'957.00**	**868'000.-**	**125'000.-**	
	Nettoergebnis		**441'988.20**		**743'000.-**	
81	**Landwirtschaft**	**431'991.05**		**410'000.-**		
	Nettoergebnis		**431'991.05**		**410'000.-**	
8110	**Landwirtschaft**	**431'991.05**		**410'000.-**		
5620.01	Meliorationsbeitrag St. Peter	360'691.90		350'000.-		
5620.02	Meliorationsbeiträge Lüen	71'299.15		60'000.-		

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Kommentar
82	**Forstwirtschaft**	**417’365.60**	**210’957.00**	**278’000.-**	**125’000.-**	
	Nettoergebnis		**206’408.60**		**153’000.-**	
8200	**Forst Arosa**	**417’365.60**	**210’957.00**	**278’000.-**	**125’000.-**	
5030.11	SIE 2014/15 Lafet, Waldis, Hinterwald Ca	75.90				Interne Schlussabrechnungen
5030.12	SIE 2014/15 unter Sulsch Pagig	1’131.35				Interne Schlussabrechnungen
5030.13	SIE 2014/15 Solfanas St. Peter	975.85				Interne Schlussabrechnungen
5030.14	SIE 2014/15 Fasolis St. Peter	1’655.45				Interne Schlussabrechnungen
5030.16	SIS 2014/15 HB Robierrtobel St. Peter	869.10				Interne Schlussabrechnungen
5030.20	SIE 2015/16 Pirigen-Campdiel Langwies	40’897.90		65’000.-		
5030.21	SIE 2014/15 ob den Tschuggen Langwies	19’303.10				Schlussabrechnung Amt für Wald
5040.17	Holzschnitzelhalle Arosa	277’628.85		200’000.-		Nachtragskredit GV 12.01.17 CHF 95’000.00
5620.03	Forstmelioration Lüen	74’828.10		13’000.-		
6310.25	Kantonsbeitrag SIE 2015, Rutsch Sässweg Molinis		31’925.20		10’000.-	Schlussabrechnung
6310.26	Kantonsbeitrag SIE 2014/15 ob den Tschuggen Langwies		161’281.80		80’000.-	Schlussabrechnung
6310.27	Kantonsbeitrag SIE 2015/16 Pirigen-Campdiel Langwies		17’750.00		35’000.-	Schlussabrechnung folgt im 2017
84	**Tourismus**	**-179’769.00**		**180’000.-**		
	Nettoergebnis	**179’769.00**			**180’000.-**	
8400	**Tourismus (allgemein)**	**-179’769.00**		**180’000.-**		
5040.01	Dachsanierung Eissporthalle	-148’499.90				Soll im 2017 mit Entfeuchtung gelöst werden
5040.15	Entfeuchtung/Heizung Eishalle	-179’975.70				Im 2017 neu budgetiert
5063.07	Eisreinigungsmaschine	148’706.60		180’000.-		
89	**Sonstige gewerbliche Betriebe**	**-16’642.45**				
	Nettoergebnis	**16’642.45**				
8900	**Tankstelle Langwies**	**-16’642.45**				
5030.19	Tankstelle Langwies, Ersatz Tankanlagen	-16’642.45				Abgrenzung wurde nicht vollständig benötigt

Geldflussrechnung 2016

Betriebliche Tätigkeit (indirekte Berechnung)		Konto	2015	2016
Ergebnis der Erfolgsrechnung (Verlust -, Gewinn +)	Erfolgsrechnung	9000, 9001	1'378'896.24	1'617'954.76
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen		33x	3'754'760.00	3'638'714.65
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	1'617'774.56	950'654.58
+ Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen		383/7	2'000'000.00	1'418'701.20
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	-1'293'394.10	-756'682.72
Geldfluss (Cash Flow, eh. Selbstfinanzierung)			**7'458'036.70**	**6'869'342.47**
- Zunahme / + Abnahme Forderungen	Bilanz	101	-980'818.25	-206'711.33
- Zunahme / + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		104	714'524.95	52'024.14
- Zunahme / + Abnahme Vorräte und angefangene Arbeiten		106	-2'479.35	-260'230.41
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten		200	387'283.29	305'541.15
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		204	-515'011.47	408'657.18
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen		205	0.00	165'152.18
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen		208	-94'440.71	0.00
+ Zunahme / - Abnahme Fonds im Fremdkapital		209	70'910.81	20'096.47
+ Zunahme / - Abnahme Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		290	218'854.14	-64'969.56
+ Zunahme / - Abnahme Fonds im Eigenkapital		291	180'423.30	238'856.40
+ Zunahme / - Abnahme Vorfinanzierungen		293	-41'852.08	0.00
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen		35	-1'617'774.56	-950'654.58
+ Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung		45	1'293'394.10	756'682.72
Geldfluss aus operativer Tätigkeit			**7'071'050.87**	**7'333'786.83**
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		**Konto**	**Betrag in CHF**	**Betrag in CHF**
- Investitionsausgaben	IR	50 - 58	11'587'040.55	7'714'216.06
+ Investitionseinnahmen		60 - 68	3'799'439.82	2'210'203.05
Geldfluss aus Investitionstätigkeit (=Nettoinvestitionen)			**-7'787'600.73**	**-5'504'013.01**
Anlagentätigkeit in Finanzvermögen		**Konto**	**Betrag in CHF**	**Betrag in CHF**
+ Abnahme / - Zunahme kurzfristige Finanzanlagen Finanzvermögen	Bilanz		0.00	184'200.00
+ Abnahme / - Zunahme langfristige Finanzanlagen Finanzvermögen		107	166'282.00	-26'918.80
+ Abnahme / - Zunahme langfristige Sachanlagen Finanzvermögen		108	43'400.00	17'700.00
+ Zunahme / - Abnahme Neubewertungsreserve FV		299	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit			**209'682.00**	**174'981.20**
Finanzierungstätigkeit		**Konto**	**Betrag in CHF**	**Betrag in CHF**
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		201	0.00	0.00
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		206	-1'970'910.00	-1'853'310.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit			**-1'970'910.00**	**-1'853'310.00**
Veränderung des Fonds Flüssige Mittel			**-2'477'777.86**	**151'445.02**

	Konto	Stand 31.12.2014	Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016
Flüssige Mittel	100	7'627'454.36	5'149'676.50	5'301'121.52
Veränderung			-2'477'777.86	151'445.02
Differenz			**0.00**	**0.00**

Auszug aus dem Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVG, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Beteiligungsspiegel

Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen.

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Gesamtkapital	Beteiligungsart	Nominalwert Beteiligung	Beteiligung in %	Buchwert per 31.12.2016
1070000	Hotel Bahnhof Langwies AG	Edelweiss in Langwies	790'000.-	Aktien	345'000.-	**43%**	172'500.-
1071001	Golf Arosa AG	Bau / Betrieb Driving Range	320'000.-	Darlehen	320'000.-		32'000.-
1071002	Schweizer Ski- und Snowboardschule	Betrieb Skischulgebäude IA	3'300'000.-	Darlehen	3'300'000.-		2'720'000.-
1444000	Arztpraxis Arosa AG	Sicherstellung der med.	385'000.-	Darlehen	385'000.-		385'000.-
1454000	Arztpraxis Arosa AG	Grundversorgung in Arosa	150'000.-	Aktien	150'000.-	**100%**	150'000.-
1444000	Hotel Bahnhof Langwies AG	Erhaltung Betrieb Gasthaus	240'000.-	Darlehen	240'000.-		240'000.-
1452000	Gemeindekorporation Kraftwerk Lüen	Wahrung der Interessen	1'000'000.-	Beteiligung	989'800.-	**99%**	989'800.-
1452000	Gemeindekorporation Kraftwerk Lüen	der Konzessionsgemeinden	3'740'000.-	Sacheinlage	3'665'200.-	**99%**	3'665'200.-
1452000	Gemeindekorp. Kraftwerk Chur-Sand	Wasserkraftnutzung Plessur	2'500'000.-	Beteiligung	255'250.-	**10%**	255'250.-
1444000	Arosa Energie	Erzeugung und Verteilung	10'000'000.-	Darlehen	10'000'000.-		10'000'000.-
1454000	Arosa Energie	elektrischer Energie	2'000'000.-	Beteiligung	2'000'000.-	**100%**	2'000'000.-
1455000	Arosa Bergbahnen AG	Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen	12'500'000.-	Aktien	2'233'400.-	**17%**	1'563'380.-
1455000	Sportbahnen Hochwang AG	Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen	2'400'000.-	Aktien	458'185.-	**19%**	77'891.-

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVG).

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der Urnen- / GR-Beschluss	Angaben zur zugesicherten versicherte Leistung	Grund	Zahlungsströme Risikobetrag	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Urden AG	Bürgschaft	21.04.2013	NRP-Bundesdarlehen	Bau Verbindungs-bahn Arosa - Lenzerheide	4'000'000.-	Zahlungsunfähigkeit Urden AG	Nach 15 Jahren
Golf Arosa AG	Bürgschaft	02.07.2008	Investitionshilfe-Darlehen AWT	Neubau Driving-Range	140'000.-	Zahlungsunfähigkeit Golf Arosa AG	31.12.2018

Verzeichnis der wesentlichen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 36) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung oder einer gesetzlichen Vorgabe geleistet worden sind, an welchen die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Pflicht	2015	2016
Amt für Migration und Zivilrecht	Kanton	FrePo Gebühren	gesetzlich	97'381.75	85'286.15
Kreisamt Schanfigg / Region Plessur	Kreis	Betreibungs- und Konkursamt / Vormundschaft	gesetzlich	60'666.95	154'909.-
Zivilstandsamt Schanfigg (Region P.)	Kreis	Zivilstandsamtliche Tätigkeiten	gesetzlich	43'774.70	0.-
Schuldirektion Chur	Stadt	Schulgeld Aroser Oberstufenschüler	gesetzlich	143'416.65	139'441.60
Musikschule Schanfigg	Verein	Musikschulunterricht Schule Arosa	gesetzlich	140'000.-	140'000.-
Diverse Sportvereine Arosa	Vereine	Geleitete Freizeit	freiwillig	130'000.-	129'999.90
Amt für Berufsbildung	Kanton	Beitrag an Institutionen der Berufsbildung	gesetzlich	284'503.35	41'281.25
Arosa Kultur	Verein	Beitrag Musikkurswochen	freiwillig	120'000.-	115'000.-
Verein int. Schneesportevents	Verein	Beitrag an Events	freiwillig	40'000.-	40'000.-
Spitalregion Churer Rheintal	Verband	Gemeindebeitrag	gesetzlich	322'175.80	345'684.05
Pflegezentrum Arosa	Stiftung	inkl. geschätztes Defizit	freiwillig	207'021.70	550'758.71
Diverse Pflegeheime (u.a. Surlej)	div.	Gemeindebeiträge an Pflegekosten	gesetzlich	568'631.35	461'105.70
Spitex Arosa	Verein	Gemeindebeitrag	gesetzlich	120'430.70	0.-
Spitex Schanfigg	Verein	Gemeindebeitrag	gesetzlich	94'709.35	269'952.30
Stiftung Kantonspital Graubünden	Stiftung	Gemeindebeitrag Ambulanzstützpunkt	freiwillig	53'000.-	99'666.65
Sozialamt Graubünden	Kanton	Lastenausgleich Sozialhilfe	gesetzlich	124'674.85	57'863.85
Diverse Sozialhilfebezüger	Private	Sozialhilfe	gesetzlich	201'118.65	366'836.80
Verrechnung Sozialdienste	Kanton	Finanzausgleich per 01.01.2016	gesetzlich		155'208.35
Pfosi Bus AG	AG	Gemeindeanteil Arosa Bus	freiwillig	478'998.34	559'161.80
Arosa Bergbahnen AG	AG	Beitrag für Schneeerzeuger	freiwillig	0.-	171'625.45
Steibocksport's Arosa	Verein	Gemeindebeitrag Pumptrack	freiwillig	0.-	80'000.-
Arosa Bergbahnen AG	AG	All inclusive Sommer Beitrag	freiwillig	50'000.-	50'000.-
Arosa Bergbahnen AG	AG	Beteiligung Schneesportpässe alt und jung	freiwillig	26'176.-	20'840.-
Arosa Tourismus	Verein	Diverse Beiträge	freiwillig	1'317'268.25	873'023.-
Arena Obersee	div.	Personal- und Materialkosten für Anlässe	freiwillig	110'021.11	128'549.-
Sportbahnen Hochwang	AG	Beitrag	freiwillig	0.-	50'000.-
Verkehrs- und Dorfverein Schanfigg	Verein	Tourismusbeiträge 2016	freiwillig	0.-	50'000.-

Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

Projekt	Kostenstelle / Konto	Kreditbeschluss / Datum und Organ	bewilligte Ausgaben	erwartete Einnahmen	Nettokredit	kumulierte Gesamt-ausgaben per 31.12.2016	kumulierte Gesamt-einnahmen per 31.12.2016	Netto-ausgaben per 31.12.2016	Restkredit	Abrechnungs-Abgangs-datum
Neubau Pflegheim Arosa	4120.504000	27.09.2009 / Urne	14'000'000.-	7'920'000.-	**6'080'000.-**	16'637'188.05	7'370'930.75	**9'266'257.30**	**-3'186'257.30**	Verkauf Surlej fehlt noch
GEP, Leitungen ausserhalb Baugebiet	7201.503214	03.08.2014 / Urne	3'872'110.-	607'965.-	**3'264'145.-**	30'426.35	0.-	**30'426.35**	**3'233'718.65**	
Regenbecken Arosa	7201.503213	03.08.2014 / Urne	2'950'000.-	740'000.-	**2'210'000.-**	1'687'675.96	0.-	**1'687'675.96**	**522'324.04**	
Gesamtmelioration St. Peter-Pagig / Peist	8110.562001 / 8204.562004	div. GV's	47'376'000.-	41'657'060.-	**5'718'940.-**	1'553'104.05	1'560'000.-	**-6'895.95**	**5'725'835.95**	
Gesamtmelioration Lüen	8110.562002 / 8203.562003	07.12.2012 / GV	9'800'000.-	8'459'900.-	**1'340'100.-**	831'709.85	300'000.-	**531'709.85**	**808'390.15**	

Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen sind für die Gemeinde umso wertvoller, je mehr Jahre die Zeitreihenvergleiche umfassen werden. Sie geben wichtige Hinweise zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde.

Selbstfinanzierungsgrad

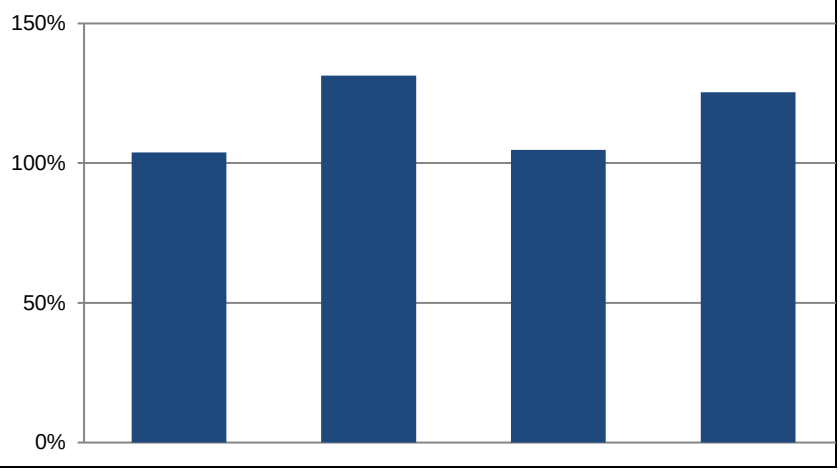
Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs-abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs-abgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs-abgabe)
+ 4	Ertrag	32'913'252	34'230'023	36'769'001	35'637'065
- 3	Aufwand	28'655'887	31'711'196	32'504'678	32'313'403
=	Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung	4'257'366	2'518'827	4'264'323	3'323'662
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110'950	3'451'173	3'754'760	3'638'715
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	542'313	187'990	436'190	413'068
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen	0			
=	**Selbstfinanzierung (Cash Flow indirekt)**	**7'763'116**	**6'074'159**	**8'161'878**	**6'899'504**
+ 5	Investitionsausgaben	10'967'303	10'795'305	11'587'041	7'714'216
- 6	Investitionseinnahmen	3'488'507	6'171'123	3'799'440	2'210'203
=	**Nettoinvestitionen**	**7'478'796**	**4'624'181**	**7'787'601**	**5'504'013**
=	**Selbstfinanzierungsgrad**	**103.80%**	**131.36%**	**104.81%**	**125.35%**

Definition:
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage:
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte:

> 100%	ideal
80% - 100%	gut bis vertretbar
50% - 80%	problematisch
< 50%	ungenügend



Bruttoverschuldungsanteil

Der Cashflow war höher als die Nettoinvestitionen, sodass die Verschuldung auf eine verkraftbare Höhe gesenkt werden konnte.

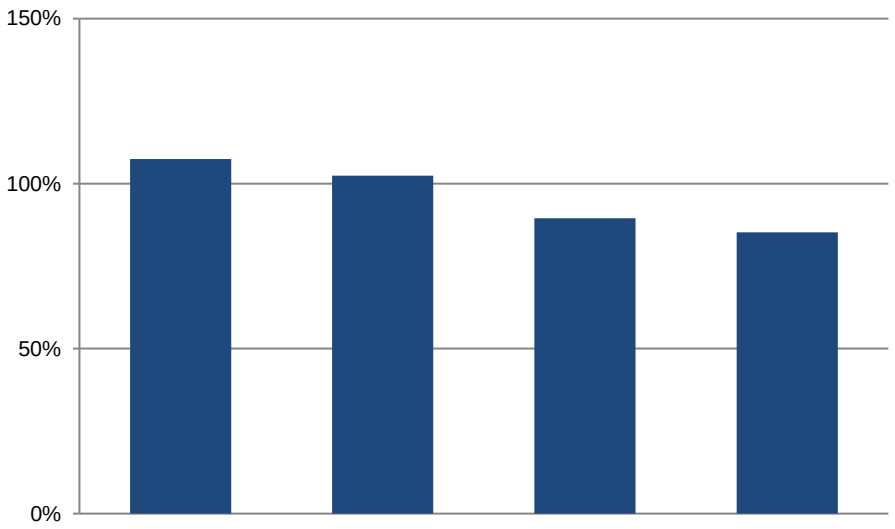
Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe)
+ 200	Laufende Verbindlichkeiten	4'309'524	5'563'451	5'950'734	6'256'275
+ 201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0		0
+ 206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	28'834'100	24'814'190	22'843'280	20'989'970
=	**Bruttoschulden**	**33'143'624**	**30'377'641**	**28'794'014**	**27'246'245**
+ 40	Fiskalertrag	16'034'890	14'747'286	16'311'138	16'398'587
+ 41	Regalien und Konzessionen	971'246	830'729	1'040'325	902'021
+ 42	Entgelte	7'686'921	8'125'006	8'072'159	7'241'665
+ 43	Verschiedene Erträge	277'776	238'811	221'959	662'846
+ 44	Finanzertrag	3'242'712	3'378'336	3'631'683	4'152'548
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941
+ 46	Transferertrag	2'470'620	2'251'827	2'589'064	2'128'628
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
=	**Laufender Ertrag**	**30'831'680**	**29'655'825**	**32'159'721**	**31'962'235**
=	**Bruttoverschuldungsanteil**	**107.50%**	**102.43%**	**89.53%**	**85.25%**

Definition:
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:
Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte:

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch



Kapitaldienstanteil

Obwohl der Bruttoverschuldungsanteil gesunken ist, muss ein grosser Teil des Umsatzes für Kapitalkosten (vor allem Abschreibungen) verwendet werden.

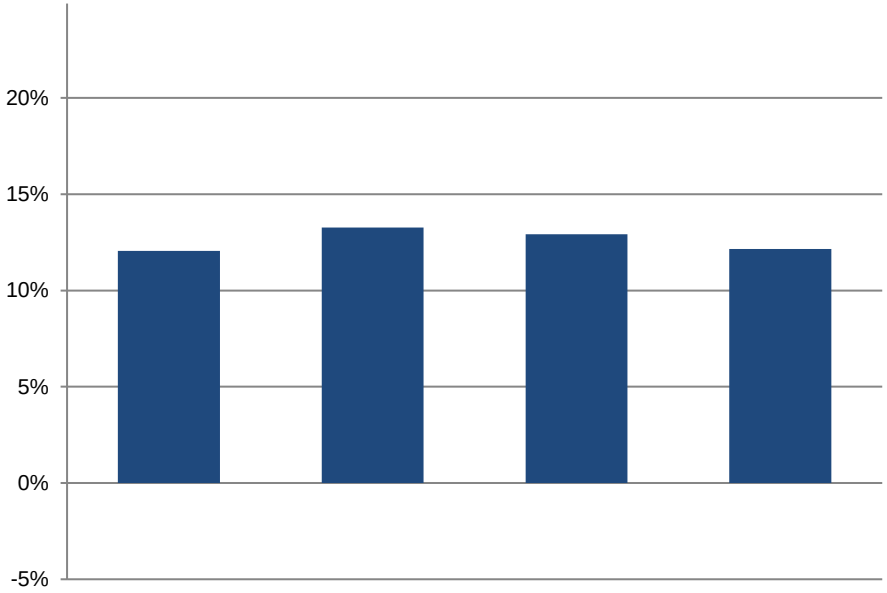
Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusionsbeitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs-abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungsabgabe)
+ 340	Zinsaufwand	667'077	527'819	432'650	293'593
- 440	Zinsertrag	61'217	44'014	34'336	46'309
=	Nettozinsaufwand	605'860	483'805	398'313	247'284
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110'950	3'451'173	3'754'760	3'638'715
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen Vewaltungsvermögen	0	0	0	0
=	Kapitaldienst	3'716'810	3'934'978	4'153'073	3'885'999
+ 40	Fiskalertrag	16'034'890	14'747'286	16'311'138	16'398'587
+ 41	Regalien und Konzessionen	971'246	830'729	1'040'325	902'021
+ 42	Entgelte	7'686'921	8'125'006	8'072'159	7'241'665
+ 43	Verschiedene Erträge	277'776	238'811	221'959	662'846
+ 44	Finanzertrag	3'242'712	3'378'336	3'631'683	4'152'548
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941
+ 46	Transferertrag	2'470'620	2'251'827	2'589'064	2'128'628
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0
	Laufender Ertrag	30'831'680	29'655'825	32'159'721	31'962'235
=	Kapitaldienstanteil	12.06%	13.27%	12.91%	12.16%

Definition:
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:
Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:

< 5%	geringe Belastung
5% - 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung



Investitionsanteil

Die Gemeinde tätigt im Verhältnis zu den Gesamtausgaben hohe Investitionen.

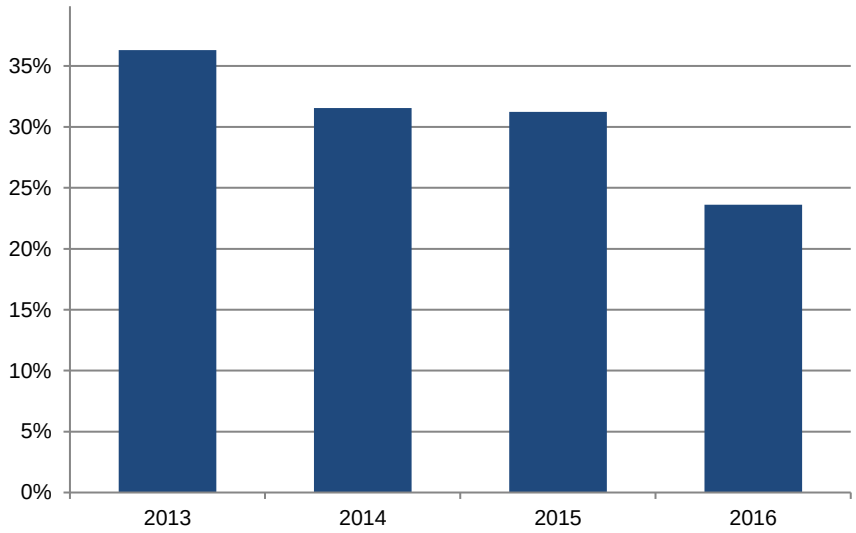
Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016
+ 50	Sachanlagen	9'866'484	9'407'698	9'985'237	7'002'388
+ 51	Investitionen auf Rechnung Dritter	70'491	0	0	4'716
+ 52	Immaterielle Anlagen	40'863	94'411	581'197	200'293
+ 54	Darlehen	450'000	50'000	130'000	0
+ 55	Beteiligungen	211'000	0	0	0
+ 56	Eigene Investitionsbeiträge	2'328'465	1'243'195	890'607	506'819
+ 58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0	0
=	**Bruttoinvestitionen**	**12'967'303**	**10'795'305**	**11'587'041**	**7'714'216**
+ 30	Personalaufwand	10'672'374	10'616'205	10'791'838	10'662'611
+ 31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'874'478	7'203'085	7'261'893	7'755'063
- 3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	177'544	137'393	82'915	98'133
+ 34	Finanzaufwand	1'069'502	1'088'035	1'055'108	853'767
- 344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	57'232	34'431
+ 36	Transferaufwand	4'304'695	4'590'510	5'646'360	5'545'341
+ 381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0	32'385	0	17'560
+ 384	Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)	0	0	0	0
+ 386	Ausserordentlicher Transferaufwand	0	33'127	900'000	265'000
=	Laufende Ausgaben	22'743'506	23'425'955	25'515'052	24'966'778
+	Bruttoinvestitionen	12'967'303	10'795'305	11'587'041	7'714'216
=	**Gesamtausgaben**	**35'710'809**	**34'221'259**	**37'102'092**	**32'680'994**
=	**Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)**	**36.31%**	**31.55%**	**31.23%**	**23.60%**

Definition:
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage:
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte:

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit



Jahresbericht 2016

Departement Finanzen und Verwaltung

Departementsvorsteher:

Lorenzo Schmid, Gemeindepräsident

ORGANISATION

Personelle Aufteilung der Leitung der Ressorts «Hochbau, Planung» und «Tiefbau, Werke»

Anlässlich einer Klausurtagung im Januar wurden vom Gemeindevorstand und den Mitgliedern der operativen Geschäftsleitung allfällige Anpassungen der Organisation der Gemeindeverwaltung diskutiert. Grundsätzlich kam man dabei zum Schluss, dass sich die Aufgabenverteilung und die Organisation der Gemeindeverwaltung gut bewährt haben. Handlungsbedarf sah man jedoch bei der Leitung und Organisation der Ressorts Hoch- und Tiefbau.

An seiner Sitzung vom 31. Mai 2016 beschloss der Gemeindevorstand, die Leitung der beiden Ressorts Hoch- und Tiefbau personell voneinander zu trennen. Ziel der personellen Trennung in der Leitung der beiden Ressorts ist, dass Projekte im Bereich Hochbau und Raumplanung besser durch die Verwaltung begleitet werden können als bisher. Durch die Massnahme sollen nicht zuletzt die beiden Departementsvorsteher Hoch- und Tiefbau von operativen Tätigkeiten entlastet werden.

Per 1. Dezember 2016 konnte Mauro Della Bella als neuer Ressortleiter Hochbau & Planung gewonnen werden.

Eine Grafik der politischen Organisation in der Gemeinde Arosa sowie das Organigramm der Gemeindeverwaltung befinden sich im Anhang dieses Berichts.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Am 28. Februar 2016 wurde über drei Volksinitiativen, eine Vorlage auf Bundesebene und über die kommunale Vorlage "Teilrevision der Ortsplanung Pflegeheim (Surlej)" abgestimmt. Die kommunale Vorlage wurde angenommen.

Über weitere drei Volksinitiativen und zwei Vorlagen auf Bundesebene wurde am 5. Juni 2016 abgestimmt. Gleichzeitig fanden in der Region Plessur die Erneuerungswahlen des Regionalgerichts Plessur für die Amtsperiode 2017-2020 statt.

Am 25. September 2016 stimmte die Urnengemeinde über zwei Volksinitiativen, eine weitere eidgenössische Vorlage und zwei kommunale Vorlagen ab. Die Vorlagen "Verkauf der Liegenschaft Surlej durch die Gemeinde (Referendumsabstimmung)" und "Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft der Plessur (Kraftwerk Litzirüti bis Zentrale Pradapunt)" wurden beide angenommen.

An einer separaten Urnenabstimmung wurden am 23. Oktober 2016 die Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2017-2020 gewählt.

Am 27. November 2016 kamen eine eidgenössische Vorlage und drei kommunale Vorlagen zur Abstimmung. Die drei Teilrevisionen der Ortsplanung «Bärenland Arosa», «Pistenkorrektur Vetter Traverse» und «Hotel Vetter» wurden angenommen.

Die Aroser Abstimmungs- und Wahlergebnisse des Jahres 2016 befinden sich im Anhang dieses Jahresberichts.

FINANZEN

Nachtragskredite

Gemäss Art. 46 Ziff. 7 lit. a) der Gemeindeverfassung obliegt dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung über frei bestimmbare Ausgaben bis CHF 500'000.-, die im Budget noch nicht enthalten sind. Diese Ausgaben dürfen den Betrag von CHF 1'000'000.- pro Jahr nicht übersteigen. Unter diesem Titel bewilligte der Gemeindevorstand folgende Nachtragskredite (in CHF):

Fachplanung Arztpraxis im Valsana	CHF 7'000.-
Sportbahnen Hochwang, Betriebsbeitrag	CHF 50'000.-
Neuvergabe Auftrag Schulbus	CHF 120'500.-
Entlastung Budget Arosa Tourismus und Erhöhung Beitrag All-Inclusive	CHF 215'000.-
Korrektur Gemeindebeitrag öffentliches WC Kursaal	CHF 5'500.-
Gefahreninterventionskarte Langwies	CHF 31'000.-
Bestandeskartierung Schaffung Sonderwaldreservat	CHF 12'250.-
Nicht gebundene Mehrkosten Neubau Pflegeheim	CHF 128'373.-
Beitrag Sanierung Milchzentrale Peist	CHF 1'000.-
Sponsoringbeitrag EHC Arosa	CHF 30'000.-
Sponsoringbeitrag Bezirksviehausstellung Molinis	CHF 800.-
Beitrag Dorfladen Langwies	CHF 10'000.-
Unterstützung Bündner Holzmeisterschaften	CHF 2'000.-
Beitrag für Sicherheitselemente Arosa ClassicCar	CHF 30'000.-

Gesuch IG Langlauf, Ausbau Langlaufloipe	CHF 25'000.-
Verkauf Aktien Hotel Bahnhof Langwies AG (Reservation für Nachtragskredit)	CHF 46'800.-
Anschubfinanzierung Projekt Tourismusentwicklungsstrategie Tal	CHF 10'000.-
Beitrag All-Inclusive RhB bis Lüen/Castiel	CHF 24'000.-
Neukonzeption Bus-Erschliessung Schanfigg / Arosa	CHF 10'000.-
Abstimmungskampagne Olympische Spiele GR 2026	CHF 20'000.-
Unterstützungsbeitrag Bärenhöhle	CHF 5'000.-
Gemeindebeitrag Kinderskilift Hochwang	CHF 20'000.-
Stückmauer Beton- / Kieswerk St. Peter	CHF 40'000.-
Beitrag SAC: Broschüre 100- Jahr- Jubiläum	CHF 2'000.-
Mehrkosten Holzschnitzelhalle Rütland/ Haspelgrube	CHF 95'000.-
Total:	CHF 941'223.-

Durch das Gemeindeparlament wurden im Jahr 2016 keine Nachtragskredite gesprochen.

STEUERN

Anzahl der Steuerpflichtigen

Per 31. Dezember 2016 zählte das Gemeindesteueramt 1'847 primär Steuerpflichtige (Vorjahr 1'851) und 3'169 sekundär Steuerpflichtige, inkl. Bündner Wochenaufenthalter und Bündner Liegenschaftenbesitzer mit Wohnsitz ausserhalb von Arosa (Vorjahr 3'155). Leider bestätigte sich auch im 2016 der Trend, wonach die Zahl der primär Steuerpflichtigen leicht rückläufig ist. Nachdem in den letzten beiden Jahren auch ein Rückgang bei den sekundär Steuerpflichtigen zu verzeichnen war, erfolgte hier erstmals seit Annahme der Zweitwohnungsinitiative wieder eine leichte Zunahme.

Allgemeine Steuern

Bei den allgemeinen Steuern wurden CHF 11'429'303.- eingenommen (Vorjahr CHF 11'235'503.-). Die Erhöhung resultiert insbesondere daraus, dass aufgrund der negativen Teuerung der letzten Jahre die Ansätze für diverse Pauschalabzüge in der Steuererklärung reduziert wurden, was letztlich die steuerbaren Einkommen leicht erhöhte.

Sondersteuern

Die Einnahmen aus Sondersteuern, namentlich den Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern, zeigen für das Jahr 2016 wiederum ein äusserst erfreuliches Bild. Die Handänderungssteuern verringerten sich zwar gegenüber dem letztjährigen Rekordjahr von CHF 2'266'942.- um CHF 284'488.- auf CHF 1'982'254.- . Sie liegen damit aber immer noch um CHF 482'254.- über dem Budget von CHF 1.5 Mio. Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern lagen mit CHF 1'328'513.- um fast CHF 100'000.- höher als im Vorjahr (CHF 1'230'545.-). Allerdings ist nicht davon auszugehen, dass die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer auf diesem Niveau gehalten werden können. Erfahrungen aus anderen touristischen Gemeinden zeigen, dass diesbezüglich mit eventuell auch empfindlichen Rückgängen gerechnet werden muss.

Die Einnahmen bei den Liegenschaftensteuern betrugen CHF 1'532'499.- (Vorjahr CHF 1'429'799.-). Diese Mehreinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass doch noch einige Neuschätzungen im Gemeindegebiet vorgenommen wurden. Diese sind mittlerweile aber mehr oder weniger abgeschlossen, so dass sich diese Einnahmen für die nächsten Jahre auf heutigem Niveau einpendeln sollten.

Prognose zukünftige Steuereinnahmen

Die Erträge aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind recht stabil. In den nächsten Jahren sind hier weder grössere Zu- noch Abnahmen zu erwarten.

Bei den Sondersteuern waren vor allem die letzten beiden Jahre extrem gut. Es ist fraglich, ob das Niveau bei den Handänderungs- und insbesondere bei den Grundstückgewinnsteuern gehalten werden kann.

Ertrag aus Steuern

Der Gesamtertrag aus Steuern für das Jahr 2016 setzt sich wie folgt zusammen (in CHF):

	Rechnung 2015	Rechnung 2016
Einkommenssteuern natürliche Personen	6'281'611.-	6'485'224.-
Steuern auf Kapitalabfindungen	187'147.-	232'491.-
Nach- und Strafsteuern	2'327.-	0.-
Vermögenssteuern natürliche Personen	1'973'999.-	1'861'322.-

Quellensteuern natürliche Personen	1'119'551.-	1'191'560.-
Gewinn- und Kapitalst. juristische Personen	1'123'943.-	1'156'237.-
Erbschafts- und Schenkungssteuern	29'331.-	0.-
Aufwandsteuer	633'586.-	573'412.-
Pauschale Steueranrechnung	-11'913.-	-7'655.-
Liegenschaftensteuer	1'429'799.-	1'532'499.-
Grundstückgewinn-steuern	1'230'545.-	1'328'513.-
Handänderungssteuer	2'266'942.-	1'982'254.-
Hundesteuern	19'352.-	21'462.-
Total	16'286'220.-	16'357'319.-

GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT

Das Grundbuch der Gemeinde Arosa wird durch den Grundbuchkreis Plessur betreut. Dieser führt neben dem Grundbuch der Gemeinde Arosa auch die Grundbücher für die Stadt Chur und die Gemeinden Haldenstein, Maladers sowie Tschiertschen Praden. Der Grundbuchkreis Plessur hat zwei Amtssitze, nämlich das Grundbuchamt in Arosa und das Grundbuchamt in Chur.

Innerhalb der Gemeinde Arosa ist das Grundbuchamt Arosa für die Grundbuchgeschäfte in der Ortschaft Arosa zuständig. Die Betreuung der Grundbuchgeschäfte für die restlichen Ortschaften der Gemeinde Arosa erfolgt durch das Grundbuchamt Chur.

Steuern und Gebühren

Die untenstehende Statistik zeigt die Entwicklung der Gebühren und Handänderungssteuern der Gemeinde Arosa seit Inkrafttreten der Gemeindefusion am 1. Januar 2013:

Jahr	Grundbuch-gebühren (in CHF) Brutto	Grundbuch-gebühren (in CHF) Netto*	Handänderungs-steuern (in CHF)
2013	778'911.-	742'120.-	2'525'174.-
2014	584'924.-	530'811.-	1'505'105.-
2015	763'022.-	714'055.-	2'266'942.-
2016	591'759.-	540'297.-	1'982'255.-
Ø 13-16	***679'654.-***	***631'820.-***	***2'069'869.-***

*Tabelle: Statistik Grundbuchgebühren und Handänderungssteuern 2013-2016, *Nach Abzug der Aufwendungen des Grundbuchamts Chur.*

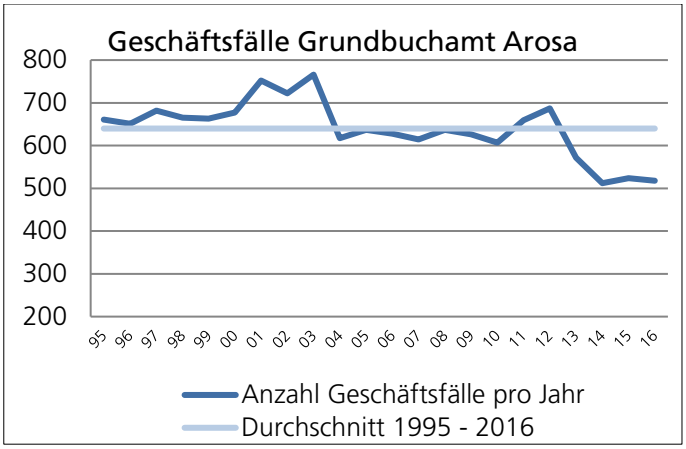
Bei den Grundbuch- und Notariatsgebühren erzielte das Grundbuchamt Arosa im Jahr 2016 einen Ertrag von CHF 500'573.- und das Grundbuchamt Chur einen Ertrag von CHF 91'186.-. Aus den Gebühreneinnahmen des Grundbuchamts Chur konnte der Politischen Gemeinde Arosa ein Nettoüberschuss von CHF 39'724.- ausbezahlt werden.

Die Einnahmen aus der Handänderungssteuer liegen zwar CHF 284'687.- resp. 12.6 % tiefer als im Vorjahr, allerdings immer noch deutlich über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Geschäftsgang Grundbuchamt Arosa

Im Berichtsjahr wurden 518 Geschäftsfälle zum Vollzug angemeldet. Die Anzahl der Anmeldungen war, wie schon letztes Jahr, immer noch unterdurchschnittlich.

Gegenüber dem Vorjahr nahm die Anzahl der Geschäfte minimal ab.



Grafik: Entwicklung Anzahl Geschäftsfälle des Grundbuchamts Arosa in den letzten 21 Jahren

Im Jahr 2016 vollzog das Grundbuchamt Arosa insgesamt 179 (Vorjahr 170) Eigentumsänderungen. 84 (Vorjahr 99) Erhöhungen, Umwandlungen und Neuerrichtungen zu Grundpfandrechten wurden verarbeitet.

Die Summe aller Grundpfandrechte in Arosa vergrösserte sich im Jahr 2016 um ca. CHF 46 Mio. (ca. CHF 27 Mio. im Jahr 2015) auf die neue Grundpfandgesamtbelastung von CHF 1'238'319'405.-. Die neu errichteten Pfandrechte betragen im Geschäftsjahr 2016 ca. CHF 56.5 Mio.

Die Kaufsummen für Immobilien haben sich stabilisiert. Im Berichtsjahr wurden für ca. CHF 92 Mio. Immobilien übertragen (Vergleichszahlen der Vorjahre: CHF 109 Mio. im 2013, CHF 76.3 Mio. im 2014 und CHF 102.1 Mio. im 2015).

Geschäftsgang Grundbuchamt Chur

Der Betrieb des neuen EDV-Grundbuches Capitastra hat sich bewährt. Durch das integrierte Auftrags-Modul konnte die Erstellung der Grundbuchverträge rationalisiert werden und es wird damit gleichzeitig eine Kontrolle der vorbereiteten und noch nicht angemeldeten Geschäfte geführt.

Die Grundbucheinführung des Loses Molinis in der Gemeinde Arosa wurde weiterhin bearbeitet und sollte im Jahr 2017 abgeschlossen werden können. Zusätzlich wurde die Grundbucheinführung für das Los Langwies vorangetrieben. Es sind noch zwei umfangreiche Pendenzen zu erledigen.

Die Grundbucheinführung in den Talortschaften der Gemeinde Arosa wird von der Sachbearbeiterin mit einem Arbeitspensum von ca. 20 % bearbeitet.

PERSONALWESEN

Die Gemeinde Arosa verfügt über kein eigenes Personalamt. Das Personalwesen der Gemeindeverwaltung ist direkt dem Leiter der Gemeindeverwaltung (Gemeindeschreiber) unterstellt.

Neben den eigentlichen Verwaltungsangestellten und den Angestellten des Bauamts sind auch die Lehrkräfte der Schule und die Schulhausabwarte über die Gemeinde angestellt. Die Schulleitung respektive der Schulrat sind bei personellen Entscheidungen innerhalb ihrer Kompetenzen selbstständig.

Personalbestand

Per 31. Dezember 2016 waren 68 Ganzjahresangestellte bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt (inkl. Lernende, Werkbetriebe und Forst, Vorjahr 69). Unter Berücksichtigung der Teilzeitpensen entspricht dies 61.85 Vollzeitstellen (Vorjahr 62.15). Nicht in diesen Zahlen enthalten sind Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Aushilfen. Zudem waren am Jahresende 2016 elf Saisonangestellte im Werkbetrieb Arosa beschäftigt (Vorjahr zehn).

Der Frauenanteil, gemessen am Total der Ganzjahresangestellten, betrug 19.1 % (Vorjahr 23.2 %). Der tiefe Anteil lässt sich darauf zurückführen, dass auch Ende 2016 im Werkbetrieb und im Forst keine einzige Frau angestellt war. In der Verwaltung hingegen lag die Frauenquote Ende 2016 bei 39.4 %.

Bereich	Anzahl Mitarbeiter ♀	♂	Total	Vollzeitstellen
Verwaltung	13	20	33	29.40
Werkbetriebe inkl. Forst	0	46	46	43.45
Total	13	66	79	72.85

Tabelle: Personalbestand per 31. Dezember 2016 (ohne Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Stellvertretungen)

Abgänge und Neueinstellungen

Nach über 22 Dienstjahren im Werkbetrieb Arosa ging Louis Eisenegger in Pension.

Auch Josef Muheim, der über 25 Jahre im Forst tätig war, wurde 2016 pensioniert.

Thomas Tschudi, Stv. Werkmeister, verliess die Gemeinde Arosa im 2016, sein Nachfolger wurde Marcel Roth.

Bei der Leitung der ARA verliess Frank Böhmländer die Gemeinde Arosa und Peter Durrer übernahm die Leitung ab dem 1. Mai 2016.

Am 1. Dezember 2016 trat Mauro Della Bella seine Stelle als Leiter des Ressorts Hochbau, Planung an.

Weitere personelle Zu- und Abgänge betrafen die Schule, das Ressort Forst sowie den Werkbetrieb der Gemeinde.

Jubiläen 2016

Werner Giger
Ressortleiter Forst, 30 Jahre

Mathias Buschor
Postenchef Polizei, 20 Jahre

Esther Devonas
Oberstufenlehrerin, 10 Jahre

Luzia Caluori
Landwirtschaftssekretariat, 10 Jahre

Monika Beeli
Mitarbeiterin Finanzverwaltung, 10 Jahre

Anna Casanova
Primarlehrerin, 5 Jahre

Annemarie Niklaus
Logopädin, 5 Jahre

Bernhard Flühler
Schulhausabwart-Stellvertreter, 5 Jahre

Fabienne Casanova
Mitarbeiterin Grundbuchamt Arosa, 5 Jahre

Gemeindevorstand und Schulrat danken den Jubilaren für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen für die weitere private und berufliche Zukunft alles Gute!

Ausbildungswesen

Andrea Manser, Lernende der Gemeindeverwaltung Arosa und Burona Luzha, Lernende des Grundbuchamts Arosa haben im Juli 2016 ihre Lehrabschlussprüfung als Kauffrau mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) erfolgreich abgeschlossen. Burona Luzha erhielt zusätzlich den Berufsmaturitätsabschluss. Wie in den vergangenen Jahren konnte die Gemeinde auch in diesem Jahr erneut zwei Lehrstellen im Bereich „kaufmännische Grundausbildung" besetzen. Am 1. August 2016 haben Kim Meier auf der Gemeindeverwaltung und Zoran Manojlovic auf dem Grundbuchamt Arosa ihre Berufslehren begonnen. Beide Lernenden sind in Arosa wohnhaft.

Fabio Michael aus Molinis trat im August 2016 die Lehrstelle als Forstwart im Team des Forstrevier Tal an.

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)

Das Modul "Mobile Sitzungvorbereitung" ermöglicht es den Behördenmitgliedern, via App von überall her elektronisch auf Sitzungsdokumente zuzugreifen. Die Vorbereitung auf die Sitzungen wird somit deutlich vereinfacht.

Kurz vor Jahresende 2016 konnte das Modul in der Testumgebung aufgeschaltet werden. Die Einführung in der Produktivumgebung erfolgt im Frühjahr 2017, zunächst für die Sitzungen des Gemeindevorstands.

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG

Parkhaus Brüggli

Im Parkhaus Brüggli wurden im Sommer zwei Stromtankstellen in Betrieb genommen. Diese erfreuen sich bereits grosser Beliebtheit und werden rege genutzt.

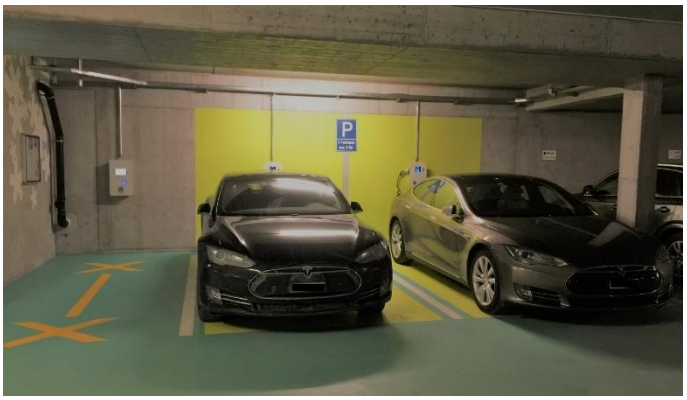


Bild: Im Parkhaus Brüggli in Innerarosa wurden 2 Stromtankstellen installiert und im Sommer 2016 in Betrieb genommen

Bis auf Weiteres wird der Strom gratis abgegeben, allerdings nur an Fahrzeughalter, welche im Parkhaus die ordentlichen Parkgebühren entrichten.

Zivilschutzanlage und Truppenunterkunft Ochsenbühl

Die Zivilschutzanlage und Truppenunterkunft Ochsenbühl wurde auch im Jahr 2016 im Auftrag der Gemeinde durch Arosa Tourismus betrieben und als touristische Gruppenunterkunft sowie als Gruppenunterkunft für Trainingslager vermietet. Ab Sommer 2017 wird der Betrieb der Truppenunterkunft durch die Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde übernommen.

2016 konnten in der Truppenunterkunft 2'930 Übernachtungen registriert werden (Vorjahr 3'355). Die Einnahmen verringerten sich von CHF 56'818.- auf CHF 49'505.- oder um 12.87 %. Der Rückgang der Übernachtungen in den letzten Jahren ist massiv. So konnten vor rund 10 Jahren in der Zivilschutzanlage noch ca. 5'000 Übernachtungen pro Jahr verzeichnet werden. Die Zahl der Logiernächte ist mittlerweile so tief, dass der Betrieb der Anlage als touristische Gruppenunterkunft nicht mehr kostendeckend ist. Die Anlage wird mit Strom beheizt und insbesondere die Beheizung der Räume, wenn nur kleine Gruppen dort übernachten, rechnet sich wirtschaftlich nicht. Nach Übernahme des Betriebs durch die Liegenschaftenverwaltung wird die Anlage nur noch ausgewählten grossen Ferienlagern, welche schon seit vielen Jahren nach Arosa kommen, vermietet. Kleingruppen werden nicht mehr beherbergt und auch nicht beworben. Diese werden an die Jugendherberge, die Mountainlodge oder das Pfadiheim verwiesen.

Somit reduziert sich der Betrieb auf einige wenige Wochen im Jahr, was deutliche Einsparungen bei den Energiekosten zur Folge haben müsste.

Restaurant Pagigerstübli

Der bisherige Pächter des Pagigerstüblis in Pagig ist zurück in seine Heimat gezogen. Leider gelang es der Gemeinde bisher nicht, einen geeigneten Nachfolger für den Betrieb zu finden. Die Liegenschaft, welche ein Restaurant mit Sonnenterrasse, einen Saal sowie einige wenige Hotelzimmer beinhaltet, steht derzeit leer. Sollte in absehbarer Zeit kein neuer Pächter gefunden werden, wird die Liegenschaft zum Verkauf ausgeschrieben.

Bild: Restaurant Pagigerstübli

Camping Weierhof

Die Führung des Campings durch die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit Hans Kündig und seinem Team hat sich sehr bewährt. Es werden immer wieder kleine Verbesserungen an der Infrastruktur vorgenommen, ohne dass der Campingplatz seinen Charme als alpiner Gebirgscamping verlieren soll.

Bild: Der idyllisch gelegene Alpencamping Weierhof in Arosa. Das ziemlich schöne Sommerwetter bescherte dem Camping Arosa gute Einnahmen, welche nur wenig unter dem Rekordjahr von 2015 lagen

Im 2016 wurden Leerrohre für die Elektrokabel der Dauercamper verlegt sowie die Elektroinstallationen bei den Standplätzen kontrolliert und wo nötig Anpassungen verlangt. Weiter wurde ein Treppenaufgang zum Sanitärgebäude erstellt. Die Einnahmen beliefen sich auf CHF 106'767.- (Vorjahr CHF 112'809.-).

Wald- und Jagdhütten in der Gemeinde

Seit der Fusion verfügt die Gemeinde Arosa über diverse Wald- und Jagdhütten, welche meist vermietet sind. In letzter Zeit gingen vermehrt Gesuche von Mietern ein, die diese Objekte kaufen möchten. Der Gemeindevorstand hat diesbezüglich einen Grundsatzentscheid getroffen, wonach die im Eigentum der Gemeinde Arosa stehenden Wald- und Jagdhütten grundsätzlich nicht zum Verkauf stehen.

Pumptrack; Areal Ochsenbühl

Dank grossem persönlichen Engagement einzelner Aroserinnen und Aroser, der Unterstützung durch Private und das Aroser Gewerbe sowie Beiträgen seitens Gemeinde und Kanton konnte auf dem Areal Ochsenbühl neben dem Kinderspielplatz im Sommer der geplante «Pumptrack» erstellt werden. Für den Bau und Betrieb der Anlage wurde der Verein «Steinbock Sport's» gegründet. Im Oktober konnte der Pumptrack feierlich eröffnet werden und findet nicht nur bei Gästen und Jugendlichen, sondern v.a. auch bei Kindern guten Anklang.

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Arosa ist die Aroser Zeitung. Zusätzlich zu den wöchentlich erscheinenden amtlichen Publikationen wird viermal pro Jahr eine Grossauflage der Aroser Zeitung kostenlos an alle Haushaltungen in der Gemeinde verschickt. Im Rahmen dieser Grossauflagen informiert der Gemeindevorstand über aktuelle politische Themen.

Wie bereits in den Vorjahren, so fand auch im Jahr 2016 eine Informationsveranstaltung des Gemeindevorstands für die Bevölkerung statt. Am 24. August 2016 im Sport- und Kongresszentrum Arosa und am 25. August 2016 in der Mehrzweckhalle in St. Peter. Die Departementsvorsteher informierten über die bevorstehenden kommunalen Abstimmungsvorlagen, abgeschlossene, laufende und anstehende Geschäfte in ihren Departementen und stellten sich im Anschluss den Fragen der Anwesenden.

Wichtige Informationen der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung werden zudem an den Anschlagkästen und auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeindearosa.ch) veröffentlicht.

Departement Hochbau, Planung

Departementsvorsteher:

Adrian Altmann

BAUPOLIZEI

Organisation

Die eingehenden Baugesuche wurden von der Baupolizei geprüft. Nach der Behandlung, der öffentlichen Auflage und den erforderlichen Zusatzbewilligungen wurden zuhanden der vorberatenden Baukommission die entsprechenden Anträge vorbereitet. Die Baukommission hat im Jahr 2016 in 18 Sitzungen, davon drei Sitzungen im Zirkulationsverfahren, die Bauanträge geprüft und vom Gemeindevorstand behandeln und genehmigen lassen. In selteneren Fällen kamen sie zur Ablehnung.

Baugesuche und Baubewilligungen

Im Jahr 2016 wurden 120 (Vorjahr 107) Baugesuche eingereicht. Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Ortsteile (bisherige Gemeinden):

	2015	2016
Arosa	51	61
Calfreisen	0	1
Castiel	6	3
Langwies	15	20
Lüen	1	3
Molinis	8	9
Pagig	7	3
Peist	6	6
St. Peter	13	14
Total	107	120

Im 2016 (2015) wurden die nachstehend aufgeführten Geschäfte behandelt.

	2015	2016
Baubewilligungen total	99	63
Davon: BAB-Verfahren	22	32
Projektänderungen	8	4
Vorentscheide	1	5
Quartierplan-Verfahren	1	1
Verlängerungen Baubewilligungen	7	4
Bussenverfahren	3	4

Hier zeigt sich, dass die Anzahl der behandelten Geschäfte im Jahr 2016 zum Vorjahr nur leichte Veränderungen aufweisen. Wiederum handelt es sich bei einem Grossteil der Baugesuche resp. Baubewilligungen aus den bisherigen Talgemeinden um Bauten ausserhalb der Bauzone (BAB). Diese benötigen neben der Bewilligung durch die Gemeinde eine kantonale Bewilligung.

Neben den Baugesuchen, welche im normalen Baubewilligungsverfahren behandelt wurden, wurden zusätzlich fünf (Vorjahr neun) kleinere Projekte im Meldeverfahren bewilligt.

Gegenüber dem Vorjahr ist die Gesamtbausumme der eingereichten Bauprojekte massiv angestiegen auf CHF 58.4 Mio. (Vorjahr CHF 35.1 Mio.).

RAUMPLANUNG

Teilrevision der Ortsplanung «Pistenkorrektur Vetter Traverse»

Die Talabfahrt Tschuggen Ost ins Dorfzentrum mit direktem Anschluss zum Bahnhof ist die wichtigste Talabfahrt im Skigebiet Arosa. Mit der Teilrevision der Ortsplanung sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die Piste im Bereich der Vetter Traverse zu verbreitern. Die Vorlage wurde anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde verabschiedet. Diese stimmte der Teilrevision Pistenkorrektur Vetter Traverse am 27. November 2016 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 80.8 % zu. Die Genehmigung der Teilrevision der Ortsplanung durch die Regierung des Kantons Graubünden ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch ausstehend.

Teilrevision der Ortsplanung «Hotel Vetter»

Die Vorlage soll die rechtlichen Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau des Arosa Vetter Hotels schaffen. Die Vorlage wurde anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde verabschiedet. Diese stimmte der Teilrevision Hotel Vetter am 27. November 2016 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 52.3 % zu. Im Februar 2017 wurde gegen die Teilrevision der Ortsplanung Planungsbeschwerde erhoben. Die Behandlung der Planungsbeschwerde durch die Regierung des Kantons Graubünden sowie eine allfällige Genehmigung der Teilrevision sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ausstehend.

Teilrevision der Ortsplanung «Rössliparkplatz»

Mit der Umzonung von der Zone für öffentliche Bauten in eine Dorfzone soll auf dem Rössliparkplatz die Erstellung privater Bauten und eine private Nutzung ermöglicht werden.

Die Vorlage wurde anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde vom 12. Februar 2017 verabschiedet.

Teilrevision der Ortsplanung «Deponie Ris»

Die Deponie Bruchhalde hat ihre Kapazitätsgrenze beinahe erreicht, weshalb seit längerer Zeit nach Alternativen gesucht wird. Um dem Ablagerungsbedarf des Schanfiggs gerecht zu werden, soll die bestehende, rechtskräftige Deponiezone im Gebiet Ris (unterhalb Sonnenrüti) erweitert werden.

Die Vorlage wurde anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde vom 12. Februar 2017 verabschiedet.

Teilrevision der Ortsplanung «Bärenland»

Mit dem Ziel die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau und Betrieb eines Bärenlandes sowie eines Erlebnisspielplatzes im Bereich der Mittelstation der Luftseilbahn Arosa – Weisshorn (LAW) zu schaffen, wurde die Vorlage anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde verabschiedet. Diese stimmte der Teilrevision Bärenland am 27. November 2016 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 78 % zu. Die Genehmigung der Teilrevision der Ortsplanung durch die Regierung des Kantons Graubünden ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch ausstehend.

Teilrevision der Ortsplanung «Deponie Bruchhalde»

Die Gemeinde Arosa plant in Zukunft auf der Deponie Bruchhalde einen permanenten Sammel- und Sortierplatz (inkl. Brechung und Aufbereitung) zu erstellen. Die Vorlage kommt im Jahr 2017 vor das Aroser Stimmvolk.

Teilrevision der Ortsplanung «Genereller Erschliessungsplan Bikerouten»

Anlässlich der Arosa Bevölkerungskonferenz kam zum Ausdruck, dass eine gebietsübergreifende Angebotsgestaltung sehr erwünscht ist. Lediglich die Anbindung an die Lenzerheide wird nicht genügen, sondern es braucht auch auf der Arosa Seite ein Bike-Angebot. In der Teilrevision Ortsplanung sind überarbeitete Linienführungen gewünscht. «Rothorngipfel-Galerie, Gredigsfürggli-Älplisee, Weisshorngipfel-Sattelhütte-Ochsenalp und Flowtrail Hörnli» Die Vorlage kommt im Jahr 2017 vor das Aroser Stimmvolk.

Totalrevision der Ortsplanung

Die Planungskommission traf sich zu vier Sitzungen und die Steuerungsgruppe zu fünf Sitzungen. Es wurden die Themen Siedlungsanalyse, Leerwohnungsbestand, Wildruhezonen, Strategie Bauzonendimensionierung, Baugesetz (Überbauungsziffer) landschafts- und ortsbildprägende Bauten und Gewerbezonen behandelt. Die Themen sowie zusätzlich Wald- und Naturgefahren, Natur- und Landschaftsinventar, Generelle Erschliessungspläne, Waldfeststellungen, Gewässerraumausscheidung, Wintersportzonen, schützenswerte und erhaltenswerte Bauten werden zusammengetragen. Es wird ein Entwurf für den Zonen- und Gestaltungsplan zur Weiterbearbeitung erstellt.

Skizze: Arosa Tourismus/Erlebnisplan

Departement Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft

Departementsvorsteher:

Peter Bircher

STRASSEN UND PLÄTZE

Sanierung Alteinstrasse und Bahnhofplatz

Bei den Baustellen Alteinstrasse und Bahnhofplatz in Arosa wurden im Sommer 2016 (Frühjahr / Herbst) die Deckbelagsarbeiten fertiggestellt. Somit sind diese zwei Grossbaustellen abgeschlossen.

Sanierung Maranerstrasse

Im Sommer 2016 wurde der zweite Teil der Sanierungsarbeit an der Maranerstrasse (Rigoletto-Gollrad) in Arosa realisiert. Bei der zweiten Etappe wurden sämtliche Werksleitungen erneuert. Zudem wurden talseitig Höhe Haus Stilli und bergseitig zwischen Chalet Bambi bis Chalet Angela zwei neue Stützmauern erstellt. Bei diesem Strassenabschnitt konnte der Einlenker in den Höhwaldweg optimiert werden.

Bild: Fertigstellung Maranerstrasse 2. Etappe sowie Errichtung Stützmauern

Sanierung Bahnhofstrasse Molinis

Im Mai konnte die vielbefahrene Bahnhofstrasse (Piazza) bis Plessurbrücke komplett saniert werden. Bei diesen Bauarbeiten war die grosse Herausforderung der enge Platzbedarf für die Ausführung der Arbeiten.

Bei diesen Sanierungsarbeiten wurden sämtliche Werksleitungen, Granitabschlüsse und Strassenbeläge erneuert.

Bild: Sanierung Bahnhofstrasse Molinis samt Werksleitungen

Sanierung Oberdorfstrasse Castiel

Oberhalb der Spenglerei Sprecher wurde durch die grosse Deformierung des bestehenden Belages eine Belagssanierung vorgenommen.

Sanierung Belag innerorts Langwies

Im Dorfkern, neben dem Hotel Post, war bis heute die Zufahrt von sämtlichen angrenzenden Liegenschaften mittels Naturstrasse erreichbar. Dieser Abschnitt wurde mit einem neuen Belag versehen.

WASSERVERSORGUNG AROSA

Wasserverbrauch im Ort Arosa

	2015	2016	Δ
Wasserverbrauch Sommer	163’000 m³	167'000 m³	+2.4%
Wasserverbrauch Winter	289'000 m³	277'000 m³	-4.2%
Davon Grundwasser aus dem Pumpwerk Isel	735 m³	5'344 m³	+727%

Die grosse Veränderung beim Verbrauch des Grundwassers aus dem Pumpwerk Isel ist zurückzuführen auf die frühe Präparation der Langlaufloipen in der Isel inkl. Beschneiung und auf die Löschung des Brandes des Posthotels Arosa, bei welchem das Abpumpen des Grundwassers in der Isel notwendig war.

Wasserleitungen

Private Hauszuleitungen

Insgesamt sechs Hauseigentümer mussten ihre privaten Hauszuleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

Hauptleitungen

Im Jahr 2016 waren folgende Leitungsbrüche zu verzeichnen:

Hauptleitung	Wo	Ø mm	Wann
Seeblickstrasse	Rest. Pop Corn	Ø 150	Mrz 16
Reservoir Hüschi	Quellen-Zuleit.	Ø 150	Mrz 16
Reservoir Hüschi	Quellen-Zuleit.	Ø 150	Juni 16
Hermann'sch Hus	Haus Mucha	Ø 125	Nov 16

Wasserrohrnetzanalyse und Leck-Ortung

Bei der regelmässig im Oktober mittels Messschleusentechnik durchgeführten Wasser-Rohrnetzanalyse konnten im Jahr 2016 insgesamt vier Leckstellen vorgeortet und geortet werden.

Das gesamte Wasserversorgungsnetz der Wasserversorgung Arosa mit ca. 30 km Hauptleitungen befindet sich nach der Reparatur in einem guten, nahezu leckfreien Zustand.

Ziel der durchgeführten Arbeiten war:

- Leckstellen und Mängel am bestehenden Netz aufzuzeigen um Instandsetzung zu planen
- Senken der Wasserverluste allgemein
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen

Hydrantenkontrolle 2016

Jedes Jahr wird in der Gemeinde Arosa ca. die Hälfte der Hydranten kontrolliert. Im Juli wurden total 191 Hydranten kontrolliert und gewartet. Bei 18 dieser Hydranten wurden Mängel festgestellt und behoben.

Projekte

Infolge Sanierungsarbeiten an der Maranerstrasse, Etappe 2, wurden die Wasserleitungen Ø150 ersetzt. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche privaten Anschlüsse ebenfalls erneuert.

Wegen der Überbauung Heidi/Litzi und dem EFH-Neubau an der Seewaldstrasse mussten die Hauptleitungen Ø150mm - Ø250mm versetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden.

Infolge des Regierungsprogramms 2013 – 2016: Entwicklungsschwerpunkt „Sicherstellung Trinkwasser und Brauchwasser“ wurden die Arbeiten aufgenommen. Gemäss der Gewässerschutzgesetzgebung sind die Kantone verpflichtet, für die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen (inkl. Quellfassungen) Grundwasserschutzzonen auszuscheiden und die notwendigen Eigentumsbeschränkungen festzulegen.

Für das Projekt "Bärenland" wurden ebenfalls diverse Grabarbeiten für Farbversuche vorgenommen, damit Wasserproben erstellt werden konnten.

Reinigung Reservoir

Sämtliche Reservoire wurden unter Einhaltung der SVGW Richtlinie W6 (Bau und Betrieb von Trinkwasserreservoiren) und der Richtlinie W1 (Überwachung der Trinkwasserversorgung in hygienischer Hinsicht) gereinigt.

Wasserqualität

Gemäss Wasser-Qualitätssicherung WQA des SVGW wurden alle geforderten Wasserproben vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert und untersucht. Sämtliche Proben entsprachen den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

WASSERVERSORGUNG TALORTSCHAFTEN

Wasserqualität

Die Trinkwasserproben entsprachen in allen Wasserversorgungen den gesetzlichen Vorgaben. Diese wurden zum Teil von den örtlichen Brunnenmeistern und vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden selbst durchgeführt.

Reinigung Reservoir

Die Reservoirs wurden durch die Brunnenmeister gereinigt.

Wasserleitungen

Private Leitungen

Insgesamt fünf Hauseigentümer mussten ihre privaten Hauszuleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

Hauptleitungen

Im Jahr 2016 waren in folgenden Ortschaften Leitungsbrüche zu verzeichnen:

Gemeinde	Bemerkung
Calfreisen	1 Leitungsbruch
Castiel	0 Leitungsbrüche
Langwies	5 Leitungsbrüche
Lüen	0 Leitungsbrüche
Molinis	2 Leitungsbrüche
Pagig	0 Leitungsbrüche
Peist	1 Leitungsbruch
St. Peter	5 Leitungsbrüche

Projekte

St. Peter

Im Sommer/Herbst wurden die Quellfassungen, Brunnenstuben inkl. Zuleitungen für die Quellen „Kalte Brunnen“ erstellt und ausgeführt.

Litzirüti

Infolge Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse in Litzirüti wurde gleichzeitig die Hauptleitung ersetzt und Leer-Rohre installiert damit im 2017 neu Strom und Telekommunikation eingebaut werden kann.

Molinis

Infolge Sanierungsarbeiten an der Bahnhofstrasse Etappe 1 wurden die Wasserleitungen ersetzt. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche privaten Anschlüsse erneuert.

KLÄRANLAGEN UND KANALISATION

ARA Arosa

Unterhalt

Im Sommer 2016 konnten die Abdichtungsarbeiten am zweiten Nachklärbecken realisiert werden. Somit ist die Dichtigkeit der zwei Hauptbecken wieder für mehrere Jahre gewährleistet. Gleichzeitig wurde die Heizanlage (Holzblock / Heizkraftwerk) erneuert, um den heutigen Emissionsnormen zu entsprechen. Auf dem Vorplatz im ARA-Areal mussten aufgrund Anforderungen des Amtes für Natur und Umwelt diverse Anpassungen an der Platzentwässerung vorgenommen werden.

Messwerte

	2015	2016	Δ
Abwassermenge total	1’574’910 m³	1’662’540 m³	87’630 m³
Frischschlamm-Anteil	3’562 m³	2’665 m³	-897 m³
Gasmenge aus biologischer Behandlung	139’545 m³	160’573 m³	21’028 m³
Stromproduktion aus Blockheizkraftwerk	223’366 kWh	256’917 kWh	33’551 kWh
Altöl aus Hotelküchen	14’150 lt.	17’900 lt.	3’750 lt.
Entwässerter Klärschlamm*	279 to.	414 to.	135 to.

**Entsorgung durch die Klärschlammtrocknungsanlage Chur*

Kontrollbericht Amt für Natur und Umwelt:

Die ARA Arosa hat immer vollständig nitrifiziert. Die Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer sowie die geforderten Reinigungseffekte wurden eingehalten.

ARA Calfreisen

Für die ARA Calfreisen sind keine Messwerte vorhanden.

ARA Lüen

Für die ARA Lüen sind keine Messwerte vorhanden.

ARA Mittelschanfigg

Die ARA Mittelschanfigg in Molinis behandelt das Abwasser von Molinis, Peist und St. Peter-Pagig.

	2015	2016	Δ
Abwassermenge total	155’048 m³	145’493 m³	-9’555 m³
Gasproduktion	9’064 m³	9’119 m³	55 m³
Stromverbrauch	74’723 kWh	105’878 kWh	kWh

Entsorgung

	2015	2016	Δ
Klärschlamm flüssig	291 m³	235 m³	-56 m³
Entw. Klärschlamm		39.6 to.	

ARA Langwies

	2015	2016	Δ
Abwassermenge total	75’136 m³	83’593 m³	8’457 m³
Klärschlamm flüssig	17.3 to.	18.4 to.	1.1 to.

Regenbecken 1200

Im 2016 wurde das Grossprojekt RB 1200 / GEP (genereller Entwässerungsplan) gestartet. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine Mehrjahresbaustelle, bei welchem letztes Jahr die Baumeisterarbeiten des Auffangbeckens ausgeführt wurden. Im Zusammenhang mit diesem Projekt werden in den Sommermonaten 2017-19 noch die entsprechenden Zuleitungen, aufgeteilt in fünf Stränge, realisiert.

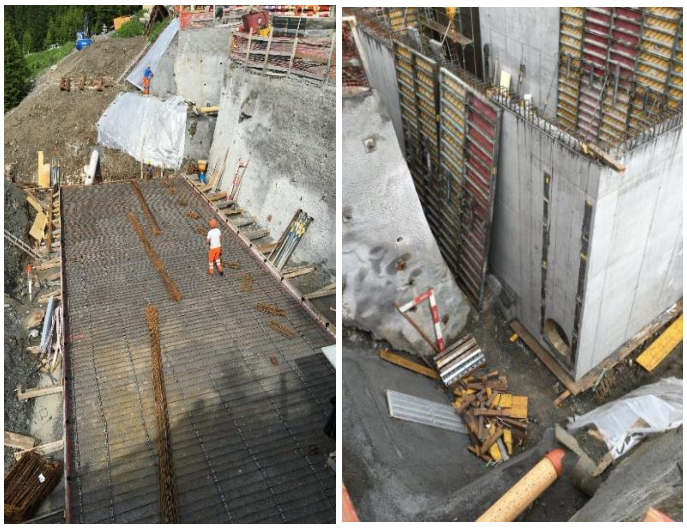


Bild: Neubau Regenbecken 1200 / GEP

DEPONIEN

Deponie Bruchhalde, Arosa

In der Deponie Bruchhalde wurde folgendes Material deponiert:

- Sauberes Aushubmaterial 12'613.50 m³
- Mischabbruch 641.75 m³
- Belag 0 m³

Deponie Egga, Pagig

In der Deponie Egga wurde im 2016 ausschliesslich Aushubmaterial angeliefert und vom ortsansässigen Bauunternehmer fachmännisch eingebaut. Die Mengen belaufen sich auf 1'913.50 m³.

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

	2015	2016
Haushalt-Kehrichtmenge	1'493'090 kg	1'488'870 kg
Alteisen (inkl. Betoneisen)	94'702 kg	64'910 kg
Altglas	416'840 kg	373'760 kg
Karton/Altpapier	391'270 kg	340'250 kg
Haushaltgeräte, gross	242 Stk.	239 Stk.
Kühlgeräte	260 Stk.	216 Stk.
Weissblechdosen	13'450 kg	11'000 kg

GEWÄSSERVERBAUUNG

Sapünerbach Langwies

Der Sapünerbach hat über die Jahre im Bereich des Parkplatzes Tanzboden (Pepi's Beizli) durch Erosion die rechte talseitige Uferböschung abgetragen. Um weitere Abtragungen bzw. eventuell Grundbruch zu verhindern, wurde im Bereich von ca. 50 Metern aus formwilden Blocksteinen eine neue Uferschutzböschung erstellt.

ANSCHAFFUNG FAHRZEUGE

Die alte Strassenwischmaschine konnte im Sommer 2016 mit einer leistungsfähigeren Maschine ersetzt werden. Ende Dezember 2016 / Anfang Januar 2017 wurde das neue Müllabfuhrfahrzeug geliefert, welches den Ersatz für das in die Jahre gekommene alte Fahrzeug übernahm. Im Tal konnte die alte Aebi KT70 mit einem multifunktionellen Pneulader ersetzt werden, welcher diverse Anbaugeräte aufnehmen kann (wie Schneefräse, Palettgabel, Krokodilzange, Tiefbau- und Schnitzelschaufel sowie Kehrmaschine). Dieses Fahrzeug kann nun ganzjährig eingesetzt werden.

FORSTWIRTSCHAFT

Bild: Windwurfschlag Castiel Chatzenwald

Holzmarkt

Generelle Markt-Bewertung aus Sicht der Holzvermarktungsgesellschaft Reziaholz:

Die Nachfrage nach Holz aus Graubünden ist gesamthaft im 2016 wie im 2015 konstant geblieben, ebenso die Preise. Lediglich kleinere Verzögerungen bei der Annahme gab es während der Sommermonate, nachdem grössere Käferholzmengen aus Slowenien auf den Markt gelangten. Diese Annahme-Engpässe konnten aber dank dem breiten Abnehmernetz der Reziaholz-Gesellschafter umgangen werden.

Die Holzpreise blieben über alle Sortimente und Qualitäten recht konstant, trotz verschiedener «grosspolitischer Turbulenzen» in Europa (Brexit sowie zunehmende Abschottungspläne in verschiedenen Ländern) und nicht zuletzt einer noch schwerer einzuschätzenden nordamerikanischen Ausrichtung als globaler Handelspartner.

Eine Verteuerung der Holztransporte in der Schweiz hingegen, ist gesamthaft, aufgrund verschiedener Anpassungen bei der LSVA, für verschiedene Fahrzeugtypen zu erwarten.

Revier Tal

Arbeiten

- Bestandesbegründung; es wurden 1'765 Nadelbäume und 678 Laubbäume und Sträucher gepflanzt
- Jungwaldpflege; Die gepflegte Waldfläche beträgt 377 Aren
- Technische Massnahmen; Gleitschnee-Verbauungen, Bau von 120 Dreibeinbock-Verbauungen
- Wildschutzmassnahmen; Erstellung von 150 Einzelschutz-Zäunen mit einer Länge von 675 ml
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt
- Arbeiten im Werkdienst-Tal
- Arbeiten für Dritte
- Unterhaltsarbeiten an Wald-Weideflächen
- Arbeiten in Meliorations- und Forstprojekten
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

Bild: Rodungsarbeiten Meliorationsweg Lüen, Bargun

Bild: Seilkran-Bringung im Holzschlag Carschlingg, Castiel

Geschlagene Holzmengen Revier Tal 2016

	2016 (in m³)
Castiel; HS Carschlingg	161
Castiel; HS Arsass	84
Lüen; HS Räckholderen	326
Lüen; HS Clasaurerwald	193
Pagig; HS Obersulsch	411
St. Peter; HS Tanna	166
Peist; Bawald HS Stafeltolla	336
Peist; Bawald Abt. 1+4	298
Peist; Enthalbwald	629
Revier Tal; Zwangsnutzungen (Käferholz)	629
Privatwald; RhB Sicherheitsholzerei	154
Privatwald; Rodungen Melioration	315
Total (Nutzung) im 2016	**3'702**
Davon Anteil Zwangsnutzungen	629
Hiebsatz	5'278
Total (Nutzung) im 2015	**6'552**

Holzverkäufe Revier Tal 2016

	Preis alle Sortim. CHF/m³	2016 (in m³)
Nadelstammholz	71.94	2'555
Nadelenergieholz	55.60	
• *Energie-Stückholz*		*248*
• *Nadelenergieholz (kranlang)*		*373*
• *Energie-Hackschnitzel 470 SRm*		*168*
Holzverkäufe total		**3'344**

Neben der Forstgruppe, die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, waren im Berichtsjahr mehrere Forstunternehmer im Einsatz. Für die Holzbringung wurden als Rückefahrzeuge der Forsttraktor, der Forwarder, Bagger mit Prozessor, verschiedene Seilkrananlagen und der Helikopter eingesetzt.

Revier Langwies

Arbeiten

- Bestandesbegründung; es wurden 950 Pflanzen gesetzt
- Jungwaldpflege; die gepflegte Waldfläche beträgt 641 Aren
- Erstellung von 190lm Wildschutzzäunen
- Erstellung Gleitschneeschutzmassnahmen
- 90 Stk. Dreibeinböcke
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt
- Kontrolle und Unterhalt der Infrastruktur (Verbauungen)
- Arbeiten im Kommunalbereich Tal
- Arbeiten für Dritte
- Örtliche Bauleitungen Schutzbauten für RhB und TBA
- Arbeiten in Forstprojekten; SIE- und SIS Projekten
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

Geschlagene Holzmengen Revier Langwies 2016

	2016 (in m³)
Langwies, HS Rodung „Ob den Tschuggen“	570
Langwies, HS „Brochene Gada	405
Langwies, HS Ronggwald	85
Langwies, div. Zwangsnutzungen	80
Total (Nutzung)	1´140

Holzverkäufe Revier Langwies 2016

	Preis alle Sortim. CHF/ m³	2016 m³
Nutzholz	74.80	745
Brennholz		
• *Stückholz (Spälten)*		*142*
• *Brennholz lang ab Waldstrasse*		*140*
• *Hackholz lang*		*235*
Holzverkäufe total		1´262

Neben der Forstgruppe, die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, betrug der Unternehmeranteil bei den Holzerntekosten 70 %. Für die Holzbringung wurden vorwiegend verschiedene Seilkrananlagen und der Helikopter eingesetzt.

Bild: Anspruchsvolle Holzereiarbeiten im Schutzwald „Ob den Tschuggen“

Bergwaldprojekt Langwies 2016

Bereits zum fünfzehnten Mal wurden Freiwillige der Stiftung Bergwaldprojekt eingesetzt. Diese haben insgesamt 1‘328 Arbeitsstunden im Bergwald geleistet.

Bild: Bergwaldprojekteinsatz (Schlagräumung) im Gebiet „Brochene Gada“ Langwies

Technische forstliche Projekte Tal 2016

SIE Projekte (Sammelprojekte Instandstellung Erschliessung)

- WW Pirigen-Campadiel, Langwies
- WW Büelenweg, Langwies
- Feldweg Calfreisen

Alle oben erwähnten SIE-Projekte werden mit Kantonsbeiträgen zwischen 70-80 % unterstützt.

Bild: Instandstellungsarbeiten am Feldweg in Calfreisen. Einsatz des gemeindeeigenen Mobilbaggers

SIS-Projekt (Sammelprojekt Instandstellung Schutzbauten)

Bei einer Sicht- und Zustandskontrolle der Verbauung „Rufanatöbeli" (Peist) im Jahre 2014 wurde festgestellt, dass sich die Bachverbauungen (Betonschwellen / Holzkästen) in einem sehr schlechten Zustand befinden. Daraufhin wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Naturgefahren ein SIS-Projekt zur Instandstellung der oben erwähnten Bachverbauungen erstellt. Dieses Projekt beinhaltet auch die Instandstellung der Bachsperren im Farbtobel. Diese Arbeiten werden aber erst im 2017 ausgeführt. Die Instandstellungsarbeiten im Rufanatöbeli wurden im Herbst 2016 durch die Forstgruppe und der Unternehmung Allemann AG ausgeführt. Dabei wurden 94.00 m³ Kastanienrundholz verbaut.

Das oben erwähnte SIS-Projekt wurde mit Kantonsbeiträgen von 80 % unterstützt.

Bild: Holzkastenbau im „Rufanatöbeli" in Peist. Anspruchsvolle Arbeiten im steilen Gelände, welches eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen Forstgruppe und Unternehmung erfordert

Revier Berg

Arbeiten

- Unterhalt Waldwege
- Zäune Wald-Weide
- Brennholz aufbereiten, liefern
- Bestandesbegründung: Es wurden 800 Pflanzen gesetzt
- Verbauungen
- Jungwaldpflege
- Räumungen
- Holzerei
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten für Forstrevier Langwies und Tal
- Lernpfad
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt

Geschlagene Holzmengen Revier Berg 2016

	2016 (in Tfm*)
HS Cholgruaba	95
Schadholz im Revier Berg	208
HS Ronggried	270
HS Haspelgrube	92
HS Hubelweg	203
HS Seegrube	37
HS Brünst	60
Total (Nutzung)	**965**
Hiebsatz	800
+ Einsparung/ - Übernutzung	-165
Total (Nutzung) im 2015	**1´130**
Hiebsatz	800
	-330

Holzverkäufe Revier Berg 2016

	Preis alle Sortim. CHF/ m³	2016 m³
Nutzholz	73.45	823
Brennholz		
• *Hackholz lang*	*33.00*	*199*
• *Verkauf Brennholz Spälten*		*12 Ster*
Holzverkäufe total		**1´030**
Holzvorrat		260
• *Sterbünde*		*83 Ster*
• *Verbauungsholz*		*3*

LANDWIRTSCHAFT

Gesetz über die Alpen und Weiden

Das Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa regelt die Nutzung der Allmeinen, Alpen, Weiden und Mähwiesen der politischen Gemeinde und der Bürgergemeinde. Das Gemeindeparlament hat diesem Gesetz am 29. November 2016 zugestimmt.

Gesamtmelioration Lüen

Technische Arbeiten

Der Alte Bestand ist rechtskräftig und die Vorbereitungsarbeiten für die Neuzuteilung wurden mit der Zustellung des Wunschzettels an alle Grundeigentümer begonnen.

Bauarbeiten 2016

Im 2016 konnten einerseits die Wege 2a-2d im Gebiet «Töbeli» und andrerseits der 1.Teil des Weges 15 «Bargun» erstellt werden. Zudem wurden im Steilstück des Forstweges 13 «Boda» die Betonspuren eingebaut. Dieser Weg erhält nach Abschluss der Bauarbeiten im Gebiet «Bargun» frühestens im 2018 noch einen Belag.

Bild: Weg 15 Bargun

Aktivitäten im 2017

Für das Jahr 2017 stehen der Bau 2. Teil Weg 15 «Bargun», der Weg 15b «Under em Stein» und der Weg 16 «Waliggia» an.

Reglement über die Durchführung der Gesamtmelioration Lüen

Das Reglement über die Durchführung der Gesamtmelioration finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeindearosa.ch/Gesetze, Pläne & Formulare)

Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist

Technische Arbeiten

Die öffentliche Auflage der Bonitierungspläne und der Verzeichnisse des alten Bestandes erfolgte in der Zeit vom 1 Juli – 2 August 2016. Gegen die Bonitierung (Bodenbewertung) sind vier Einsprachen eingegangen, von denen drei Einsprachen gütlich erledigt werden konnten. Bei einer Einsprache ergab sich eine kleine Bewertungsänderung, welche zu einem späteren Zeitpunkt neu aufgelegt wird.

Bauarbeiten 2016

Gebaut wurde der Weg 35 «Stein», der im Bereich der Bauzone liegt und daher einen verminderten Subventionssatz ausweist sowie der Weg 58 «Pania» unter dem Bahnhof Peist. Weiter konnten im Herbst noch die Bewirtschaftungswege 61 und 62 «Anischeida» erstellt werden.

Bild: Weg 58 Pania

Aktivitäten 2017

Für das Jahr 2017 werden die Wege 10 und 69 «Triemel-Hochwanghütte» gebaut und der Weg 37 «Zaldaur» erhält einen Belag.

Departement Volkswirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit

Departementsvorsteher:

Rolf Bucher

TOURISMUS, KULTUR

Sport, Kultur, Veranstaltungen

Die grössten Veranstaltungen waren wiederum im Sommer das internationale Bergrennen zwischen Langwies – und Arosa (Arosa Classic Car) sowie im Winter das Humorfestival.

Für Arosa sehr wichtig sind nach wie vor auch die Sommerkurswochen von Arosa Kultur in der Sommersaison.

Tourismusgesetz

Nachdem das neue Tourismusgesetz für die Gemeinde Arosa anlässlich der Urnenabstimmung vom 29. November 2015 abgelehnt wurde, mussten die Ansätze der Sport- und Gästetaxe per 1. Mai 2016 erhöht werden. Nur so konnte gewährleistet werden, dass Arosa Tourismus über genügend finanzielle Mittel verfügt, seinen Auftrag weiterhin zu erfüllen. Im Jahr 2016 wurden keine Bemühungen unternommen, einen überarbeiteten Gesetzesentwurf den Aroser Stimmbürgern vorzulegen. Mittlerweile erscheint wahrscheinlich, dass der Kanton Graubünden demnächst eine Anpassung des Gemeinde- und Kirchensteuergesetzes vornimmt, was dann auch Auswirkungen auf die kommunalen Tourismusgesetze im Kanton haben wird.

POLIZEIWESEN

Fundbüro

Ca. 170 (Vorjahr 200) Fundgegenstände (Wertsachen) wurden von Findern im Jahr 2016 im Fundbüro abgegeben. Davon konnten 113 (Vorjahr 142) Gegenstände an die Eigentümer/Verlierer weitervermittelt werden. 2016 fand ein Verkauf der Fundgegenstände am Dorfmarkt statt. Der Erlös von CHF 610.- ging an den Theaterförderverein "Neue Bühne Arosa-Schanfigg".

Vignetten für Motorfahrräder und E-Bike sind 21 (Vorjahr 22) abgegeben worden.

Im Jahre 2016 wurden in der Gemeinde Arosa Hundesteuern in der Höhe von CHF 21'462.- (Vorjahr CHF 19'352.-) eingenommen.

Insgesamt wurden durch die Ortspolizei Arosa Bussengelder wegen Verkehrsübertretungen im Betrag von CHF 29'712.- (Vorjahr CHF 38'434.-) eingezogen.

An Bussen gemäss dem Bussenkatalog der Gemeinde Arosa wurden CHF 2'700.- (Vorjahr CHF 3'100.-) eingenommen.

Die meisten Bussen mussten wegen Urinieren/Erbrechen im Freien und wegen Lärmbelästigung in der Nacht ausgesprochen werden.

GEWERBEPOLIZEI

Preiskontrolle

Die örtliche Preiskontrollstelle (Gemeindepolizei) hat im Berichtsjahr keine offiziellen Kontrollen vorgenommen. Es mussten wenige Geschäfte wegen der Preisanschreibepflicht ermahnt werden.

Reklamewesen

Auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa dürfen Reklameanlagen nur mit einer Bewilligung der Gemeinde erstellt werden. Die Gemeindekanzlei erteilte im Berichtsjahr für das Anbringen von Reklameanlagen total 21 Bewilligungen.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Gemäss kantonalem Gastwirtschaftsgesetz ist für die Abgabe von Speisen oder Getränken zum Konsum an Ort und Stelle, das Überlassen von Örtlichkeiten zum Konsum von mitgebrachten oder angelieferten Speisen oder Getränken sowie für die Durchführung von Veranstaltungen, an denen mitgebrachte oder angelieferte Speisen oder Getränke konsumiert werden, eine Bewilligung der Gemeinde notwendig.

Als Folge von Betreiberwechseln oder Neueröffnungen von Gastwirtschaftsbetrieben (inkl. sogenannten Besenbeizen) erteilte die Gemeindekanzlei insgesamt 12 Gastwirtschaftsbewilligungen. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortschaften der Gemeinde:

	2015	2016
Arosa	13	10
Langwies	1	1
Litzirüti	1	0
Peist	0	0
St. Peter-Pagig	2	1
Total	17	12

Die Gemeindepolizei erteilte zudem 39 (Vorjahr 35) Gelegenheits- und Festwirtschaftsbewilligungen.

Fuhrhalter- / Schlittenkonzessionen

Wer auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa Pferdekutschen und / oder Pferdeschlitten für den gewerbsmässigen Personentransport anbietet oder verwendet, bedarf einer Bewilligung des Gemeindevorstands.

Für das Konzessionsjahr 2016/2017 wurden insgesamt 8 Konzessionen erteilt. Konzessionen erhielten:

- Meier Jakob 4 Kutschen
- Müller Andy 2 Kutschen
- Schnider Gabriel 1 Kutsche
- Weinbach Franz 1 Kutsche

Bewilligungen für die Ausübung des Taxigewerbes

Für die Ausübung des Taxigewerbes auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde. Bewilligungen wurden für die eine Betriebsperiode von drei Jahren erteilt, vom 1. Dezember 2014 bis 1. Dezember 2017. Aufgrund von Änderungen bei den Taxibetrieben in Arosa wurden im Herbst 2016 die restlichen Fahrzeugkonzessionen nochmals ausgeschrieben und neu verteilt. Es wurden insgesamt 7 Betriebsbewilligungen für 11 Taxifahrzeuge erteilt:

- Taxi 24 Arosa GmbH 3 Fahrzeuge
- Metodi Stoilov 3 Fahrzeuge
- Taxi Mendes Moreira 1 Fahrzeug
- Hans Peter Schmid 1 Fahrzeug
- Ilario Iacopetta 1 Fahrzeug
- Raul Da Costa 1 Fahrzeug
- Thomas Klinger 1 Fahrzeug

Für die Dauer der Wintersaison haben die Betreiber zusätzlich die Möglichkeit, kurzzeitige Betriebsbewilligungen zu beantragen. Ein Betreiber hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS

Der Ortsbus in Arosa wird von der Pfosi Arosa-Bus AG im Auftrag der politischen Gemeinde Arosa betrieben. Neben der politischen Gemeinde beteiligen sich auch Arosa Tourismus und die Arosa Bergbahnen AG an den Kosten des Buskonzepts.

Diese Kosten wurden wie folgt auf die Trägerschaftsbeteiligten aufgeteilt:

	`13/`14	`14/`15	`15/`16
Gemeinde Arosa	496'421.–	571'197.-	595'847.-
Arosa Tourismus	472'993.–	455'052.-	442'043.-
Arosa Bergbahnen	204'984.–	196'956.-	181'293.-
Total	1'174'398.-	1'223'205.-	1'219'183.-

Der Anteil der Kostenübernahme durch die Gemeinde ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die Gesamtkosten für den Aroser Bus fielen geringfügig tiefer aus.

PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

Parkplätze

Die Parkplätze warfen im Jahr 2016 einen Ertrag von CHF 265'890.- (Vorjahr CHF 259'508.-) ab (inkl. Handwerker- und Angestellten-Parkplatzbewilligungen in Arosa). Ausser im Ort Arosa werden in der Gemeinde keine Aussenparkplätze bewirtschaftet.

Parkhäuser

Die Einnahmen der drei Parkhäuser Brüggli Innerarosa, Ochsenbühl und Sandhubel beliefen sich im Jahr 2016 insgesamt auf CHF 498'528.- exkl. MwSt. (Vorjahr CHF 527'797.-). Dies entspricht einer Abnahme von 5.54 %.

Jahr	Einnahmen Parkhäuser
2010	CHF 383'209.–
2011	CHF 462'598.–
2012	CHF 513'818.–
2013	CHF 532'554.–
2014	CHF 538'135.–
2015	CHF 527'797.–
2016	CHF 498'527.–

Grafik: Entwicklung Parkhauseinnahmen 2010 – 2016

Dies ist hauptsächlich auf den Rückgang von Tagesgästen zurückzuführen, welche seit der Skigebietsverbindung vermehrt über das schneller erreichbare Churwalden/Parpan ins Skigebiet Arosa/Lenzerheide anreisen. Zudem war die Wintersaison 2015/2016 generell von fehlenden Logiernächten geprägt.

FRIEDHOF, BESTATTUNGEN

Das Bestattungsamt bearbeitete 42 Todesfälle (Vorjahr 29). Die Verstorbenen wurden wie folgt beigesetzt:

	2015	2016
Erdbestattungen (Bergfriedhof Arosa)	**1**	**0**
Normalgräber Erwachsene	-	-
Kinder	-	-
Privatgräber	1	0
Urnenbeisetzungen (Bergfriedhof Arosa)	**8**	**5**
in neue Urnengräber	6	4
in bestehende Urnengräber	2	1
in neue Privaturnengräber	0	0
Gemeinschaftsgrab (Bergfriedhof Arosa)	**7**	**12**
Auswärts beigesetzte Personen	**11**	**13**
Leichentransporte	**29**	**42**
durch die Gemeinde	1	0
durch Privatunternehmen	28	42
Grabunterhaltsverträge	**3**	**1**

Zusätzlich sechs Erdbestattungen und eine Urnenbeisetzung in Langwies, eine Erdbestattung in St. Peter, drei Urnenbeisetzungen in Peist sowie eine in Castiel.

FEUERWEHR

Das Jahr 2016 war durch das Band eher ruhig. Trotzdem gab es insgesamt 33 Fälle, bei welchen die Feuerwehr zur Hilfe gerufen wurde. Brandfälle gab es sehr lange kaum, leider wurde das eher ruhig verlaufende Jahr durch den Brand des Posthotels am 30. Dezember 2016 überschattet. Dieser Brandeinsatz dauerte bis am 2. Januar 2017.

Die Umrüstung im Bereich der persönlichen Schutzausrüstung wurde in der Abteilung vorne weitergeführt.

Für die Erstellung des Feuerwehrmagazins in St. Peter wird nach einer geeigneten Lösung gesucht. Der Standort des Feuerwehrmagazins sollte bis Mitte 2017 festgelegt werden. Die Gemeinde ist über die Standortsuche informiert.

Tätigkeiten

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden zu 11 (8) Brand-, 1 (1) Strassenrettungs-, 1 (3) Öl/Chemiewehr- und 1 (3) Elementar- oder Wasserwehr-, 0 (1) Tierrettungseinsätze, 10 (7) Technische Hilfeleistungen und 9 (9) Fehlalarmen aufgeboten. Total wurden 1655 (677) Einsatzstunden geleistet.

Es wurden in jeder Abteilung zehn Mannschaftsübungen abgehalten. Die Kaderübungen wurden gemeinsam an sechs Abenden durchgeführt, damit eine gute Zusammenarbeit im Ernstfall gewährleistet ist. Ebenfalls wurden sechs Übungen bei den Spezialisten wie Strassenrettung oder Maschinisten einberufen. Der Übungsbesuch konnte bei 67.7 % (68.3 %) verbucht werden. Dies ist noch etwas tiefer als im Vorjahr. Einige Angehörige der Feuerwehr wurden per 31. Dezember 2016 aus der Feuerwehr ausgeschlossen. Diese Personen haben zum wiederholten Mal nur einzelne oder gar keine Übungen besucht. Im Stab sind wir bemüht, so wenig Übungen wie möglich anzusetzen. Die zehn Mannschafts- und sechs Kaderübungen sind vorgegeben. Bei den Spezialdiensten sind diese Anforderungen jeweils in der Leistungsvereinbarung festgehalten. Die Übungszeit ist sehr knapp bemessen um alle Fachbereiche wirklich zu beherrschen. Daher ist es wichtig, dass die Angehörigen der Feuerwehr an den wenigen Terminen zum Training erscheinen.

Der Piketdienst wird durch einen Offizier in der Abteilung hinten, ein Offizier in den Abteilungen Mitte und vorne abgedeckt. Das Manko bei den Maschinisten hat sich leicht entspannt. Trotzdem fehlen nach wie vor weitere Personen, die sich die Zeit nehmen können, die Fahrprüfung C1-118 zu absolvieren.

Ende März fand die Delegiertenversammlung des Bündner Feuerwehrverbands in Vals statt. Der Tag war für die Teilnehmer sehr interessant gestaltet.

Die Mitwirkung am Classic Car und Humorfestival gehörte auch zum Jahresprogramm, dabei wurden 426 (745) Einsatzstunden geleistet.

Bild: Kaderübung, auch das Kader muss Atemschutz beherrschen

Ausbildung

An 10 (8) verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen wurden 37 (29) AdF ausgebildet. Die Offiziere hatten den obligatorischen Weiterbildungstag zu absolvieren. Nach erfolgreichem Gruppenführerkurs konnte Sandro Pargätzi (Abteilung Mitte) zum Korporal (Gruppenführer) und nach erfolgreichem Abschluss des Offizierskurs 1 Hans-Andrea Patt (Abteilung vorne) zum Offizier befördert werden.

Mannschaft

Die Feuerwehr zählt 106 eingeteilte Männer und Frauen. In dieser Zahl inbegriffen sind 12 Offiziere, 14 Gruppenführer, 29 Maschinisten davon 12 C/C1 Fahrer, 15 Strassenrettungskräfte und 3 Material- und Gerätewarte. In der Feuerwehrsanität leisten 10 Frauen und Männer Dienst.

Material

Die Materialanschaffungen beschränkten sich auch dieses Jahr hauptsächlich auf die persönliche Ausrüstung. Diesmal wurde die gesamte Abteilung vorne auf den neuen Stand umgerüstet. Weiter konnte das Projekt in Langwies-Fondei-Blakten baulich abgeschlossen werden. Dies geschah noch kurz vor Wintereinbruch. Die fertige Komplettierung findet Anfang Sommer 2017 statt.

Bild: Wassersperre im Einsatz, hier die grosse Variante

Drei Wassersperren (jede Abteilung eine) wurden zum verbessern des Wasserbezuges ab offenem Gewässer angeschafft. Diese sind mobil und können bei Bedarf fast an jedem Gewässer, das zu wenig Tiefe aufweist, eingesetzt werden.

Da in der Abteilung Mitte die Notstromaggregate immer Probleme bereiteten, wurden hier zwei neue LED-Akkuflutlichter angeschafft. Diese können im Akkubetrieb oder im Netzbetrieb eingesetzt werden und liefern in kürzester Zeit eine sehr gute Ausleuchtung.

Allgemeines

Die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Abteilungen hat sich recht gut eingespielt. Durch den eher tiefen Übungsbesuch fehlt teilweise die Gewohnheit im Bedienen der Geräte. Der Einsatz im Posthotel vom 30. Dezember 2016 – 2. Januar 2017 hat gezeigt, dass die eingeschlagene Ausbildungsrichtung auf gutem Weg ist. Das erste Mal stand die gesamte Stützpunktfeuerwehr Arosa miteinander im Einsatz.

Die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung klappte dieses Jahr etwas besser. In Arosa fliessen die Informationen über defekte oder ausser Betrieb stehende Hydranten sehr gut. Von den Talgemeinden ist dies noch eher sehr zurückhaltend. Hier wäre ein geeignetes Informationstool von grossem Nutzen.

Die Werkstatt des Bauamtes führt die kleinen Jahresservice-Arbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen aus. Um weitere Servicekosten einzusparen, sollte der Service auch für die Fahrzeuge im Tal durch die Werkstatt der Gemeinde ausgeführt werden.

Für einen grossen Service gehen die Fahrzeuge aus Arosa alle drei Jahre in eine Fachwerkstatt.

Departement Soziales, Energie

Departementsvorsteher:

Peter Beeli-Frei

EINWOHNERKONTROLLE

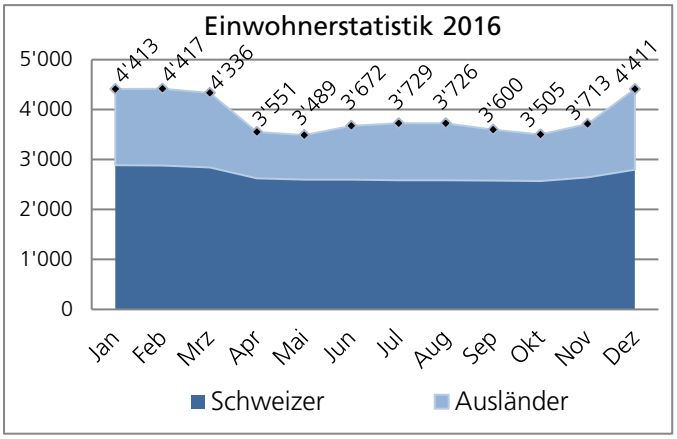
Einwohnerstatistik

Der Monatsdurchschnitt der Einwohnerzahlen inkl. Wochenaufenthalter betrug 3'880 Personen (Vorjahr 3'845). Steuerzahlende Personen waren pro Monat durchschnittlich 3'620 gemeldet. Das sind 20 mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Einwohnerzahl der Schweizer im Jahre 2016 nahm gegenüber dem Vorjahr um 25 Personen (von 2'707 auf 2'682) ab. Diejenige der Ausländer nahm aufgrund der Eröffnung des Asylzentrums in Litzirüti um 60 Personen zu (von 1'138 auf 1'198).

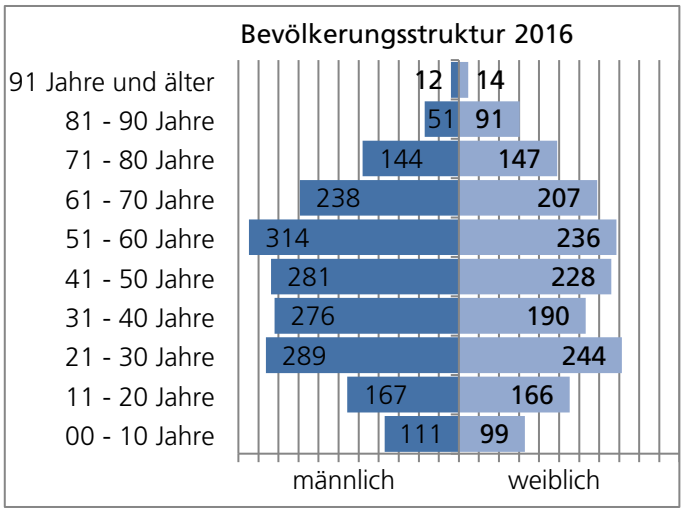
Datum	Gesamt	Schweizer	Ausländer
31.12.2016	4'411	2'800	1'611
31.12.2015	4'378	2'848	1'530
31.12.2014	4'517	2'933	1'584
31.12.2013	4'572	2'976	1'596
31.12.2012	3'464	2'017	1'447
31.12.2011	3'410	2'030	1'380
31.12.2010	3'589	2'097	1'492
31.12.2009	3'603	2'148	1'455
31.12.2008	3'721	2'190	1'531
31.12.2007	3'677	2'179	1'498
31.12.2006	3'605	2'161	1'444
31.12.2005	3'686	2'199	1'487
Ø `05-`16	3'886	2'381	1'504

Tabelle: Einwohnerzahlen 2005–2016 (inkl. Wochenaufenthalter)

Der tiefste Bevölkerungsstand wurde Ende Mai mit 3'489 und der höchste Stand Ende Februar mit 4'417 Personen registriert.



Grafik: Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahresverlauf (inkl. Wochenaufenthalter)



Grafik: Aroser Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Stand 31. Oktober 2016 (ohne Wochen- und Kurzaufenthalter)

Zu- und Wegzüge, Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden 4'474 Mutationen an Einwohnerdaten vorgenommen, davon 1'751 Zuzüge und 1'765 Wegzüge.

Im letzten Jahr beantragten 110 Personen eine neue Identitätskarte bei der Gemeinde.

Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle

Das Zivilstandesamt Plessur meldete für die Gemeinde Arosa folgende Zahlen:

	2015	2016
Geburten	**26**	**28**
• männlich	9	17
• weiblich	17	11
• davon Ausländer	8	10
Todesfälle	**28**	**39**
• männlich	15	24
• weiblich	13	15
• davon Ausländer	1	1
Eheschliessungen	**7**	**9**
• davon Einwohner	4	1

Angaben: Zivilstandeskreis Plessur, Chur

ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle wird vermehrt für Auskünfte und Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsformularen aufgesucht. Dies häufig bei Fragen zu AHV- und IV-Anträgen, Ergänzungsleistungen, Mutterschafts-entschädigung, Familienzulagen, Individuelle Kranken-kassen-Prämienverbilligung usw.

Bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden waren mit Bezug auf Arosa gemeldet:

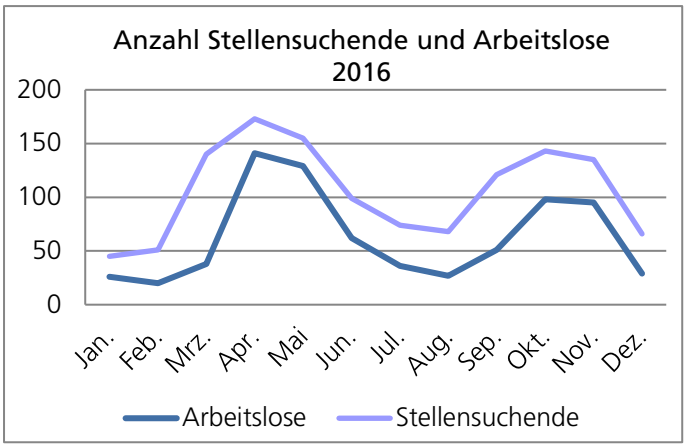
	2015	2016
Gewerbebetriebe	302	443
Landwirtschaftsbetriebe	64	121
Hausverwaltungen	211	250
Nichterwerbstätige	80	81
Öffentliche Verwaltungen	1	1

Die Differenz bei den Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben beruht auf einer Änderung in der statistischen Erhebung der Sozialversicherungsanstalt Graubünden.

Die Sozialversicherungsanstalt Graubünden veröffentlicht ab 2016 nur noch die Statistik für die kantonale Ausgleichskasse. Andere Verbandskassen sind hier nicht berücksichtigt.

Die Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt hat aufgrund des Datenschutzes entschieden, auf die Publikation und Bekanntgabe von Daten und Zahlen im Leistungsbereich (Renten/Ergänzungsleistungen) zu verzichten.

ARBEITSAMT



Angaben: KIGA Graubünden

Im Laufe des Jahres 2016 meldeten sich in Arosa insgesamt 348 Personen arbeitslos. Es handelt sich um 78 Schweizer und 270 Ausländer bzw. 152 Frauen und 196 Männer. Ende Oktober waren 160 (Vorjahr 120) Personen arbeitslos gemeldet. Auf die Wintersaison 2016/2017 hin konnte saisonal bedingt ein Rückgang verzeichnet werden. Ende Dezember des Berichtsjahres betrug die Arbeitslosenzahl noch 66 Personen, wovon 15 in einem Zwischenverdienst beschäftigt waren.

Bei den über das gesamte Jahr 2016 insgesamt 1270 monatlichen Meldungen als Stellensuchende stammen 317 von Schweizern und 953 von Ausländern respektive von 547 Frauen und von 723 Männern.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Stellensuchenden und Arbeitslosen pro Monat im Monatedurchschnitt.

	2015	2016
Arbeitslose	60.5	62.7
Stellensuchende	104.3	105.8

Angaben: KIGA Graubünden

SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN

Das Sozialamt musste für 19 Unterstützungsfälle (27 Personen) beansprucht werden, die sich wie folgt aufteilen:

	2015	2016
Unterstützungsfälle total:	**23**	**19**
Personen total:	**36**	**27**
Nach Herkunft		
- Gemeindebürger	1	1
- Kantonsbürger	4	5
- Andere Schweizer	17	12
- Ausländer	14	9
- Staatenlose	0	0
Nach Geschlecht		
- Männer	15	16
- Frauen	21	11
Leistungen:		
Geleistete Kostengutsprachen (REGA usw.)	22	8
Kostenübernahmen	0	0
Bevorschussung von Kinderalimenten	4	4

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeweils am 1. und 3. Donnerstag-Nachmittag des Monats im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Im Schanfigg besteht die Möglichkeit für Hausbesuche nach persönlicher Vereinbarung.

Heike Zegg von der Mütter- und Väterberatung Chur betreut die Familien der Gemeinde Arosa.

Krankenkassenprämien-Verbilligung

Die Sozialversicherungsanstalt hat gesamthaft 529 Vorschussmitteilungen für die Individuelle Prämienverbilligung versandt. Zusätzlich gingen bei der zuständigen AHV-Zweigstelle der Gemeinde Arosa 147 Gesuche von Schweizer Bürgern sowie 199 Gesuche von ausländischen Personen (insgesamt 346) ein.

Spitex Region Schanfigg

Die Spitex Region Schanfigg ist als Verein organisiert mit Verwaltungssitz in St. Peter. Mit der Organisation besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde. Am 1. Juli 2015 ist die Spitex Arosa in den Spitexverein Region Schanfigg integriert worden.

Ambulanzstützpunkt Arosa

Der Ambulanzstützpunkt Arosa wird im Auftrag der Rettung Chur (Kantonsspital Chur) durch die Firma Alpinmedic GmbH betrieben.

Die Gemeinde leistet an den Ambulanzstützpunkt Arosa während zwei Jahren bis zum 30. April 2018 einen jährlichen festgelegten Gemeindebeitrag.

Alterszentrum Arosa

Seit dem 1. Oktober 2014 ist das durch die Gemeinde Arosa neu gebaute Alterszentrum Arosa an der Alteinstrasse in Betrieb genommen worden. Das Pflegeheim als stationäre Einrichtung wird von der gemeindeeigenen Stiftung Surlej betreut.

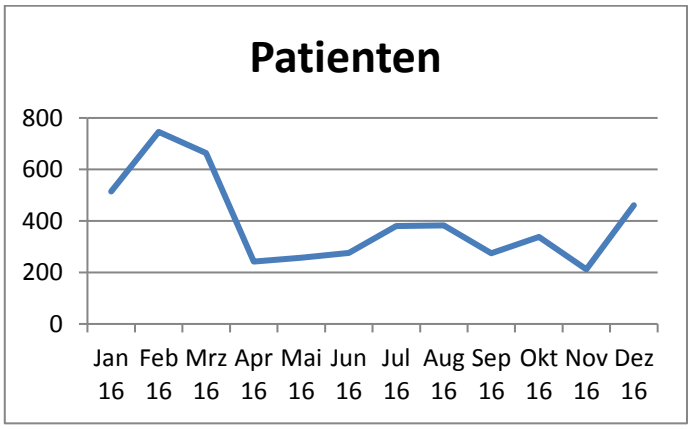
Ärztliche Grundversorgung / Praxis Altein

Die ärztliche Grundversorgung in Arosa wurde durch das Team der Praxis Chalet Erosen unter der Leitung von Dr. Martin Walkmeister und Dr. Verena Meyer sowie durch das Team der gemeindeeigenen Praxis Altein unter der Leitung von Dr. Robert Greuter gewährleistet. Der Rettungsdienst wird durch die Firma Alpinmedic und durch den Pisten- und Rettungsdienst der Arosa Bergbahnen sichergestellt. Die ärztliche Aussensprechstunde in St. Peter wurde bis zum 30. Juni durch Dr. Franz Marty vom medizinischen Zentrum "gleis d" in Chur abgedeckt. Seit dem 1. Juli wird die Versorgung durch Dr. Peppi von der Muehll von der Praxis Altein sichergestellt.

Die Praxis Altein hat ihr 3. Geschäftsjahr als gemeindeeigener Betrieb per 30. April 2016 abgeschlossen. Sie beschäftigte in der Wintersaison 2015/16 drei temporäre Ärzte sowie fünf medizinische Praxisassistentinnen. Ein Arzt sowie eine MPA verfügten über befristete Arbeitsverträge und ihre Tätigkeiten endeten mit Ablauf der Wintersaison. Den Sommer- und Herbstbetrieb in der Praxis Altein deckten die Ärzte Dr. Robert Greuter, Dr. Martin Röthlisberger und Dr. Peppi von der Muehll ab. Unterstützt wurden sie von verschiedenen Ärzten, die tage- oder wochenweise ausgeholfen haben.

In der Wintersaison 2016/17 gelang es wiederum, Dr. Erwin Kohlberger zu engagieren, welcher bereits in der Saison 2015/16 seine Fähigkeiten in den Dienst der Praxis Altein gestellt hat.

Für die Zukunft hat sich die Gemeinde im Neubau des Hotels Valsana eingemietet. Im Erdgeschoss entstehen auf 390m² moderne Praxisräumlichkeiten für das Medizinische Zentrum Arosa, welches Platz für bis zu 4 Ärzte und 5-7 MPA bietet. Das Team um die Praxis Altein wird bei Abschluss der Bauarbeiten den aktuellen Standort wechseln und in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Schweizweit zeigt sich, dass das Modell der klassischen Hausarztpraxis rückläufig ist. Auch in Graubünden zeigt die Tendenz eindeutig auf eine breite Abdeckung der medizinischen Dienstleistungen an einem zentralen Standort. Damit einher entsteht für die dort praktizierenden Ärzte und MPA ein attraktiver Arbeitsplatz. Die aktive Beteiligung der Gemeinde ist eine Investition in die Zukunft von Arosa. Durch die nach wie vor herausfordernde Situation, entsprechendes Fachpersonal nach Arosa zu bringen, kann die Gemeinde sicherstellen, dass mit dem Medizinischen Zentrum Arosa ein zeitgemässer moderner Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt wird, Ärztinnen und Ärzte weiterhin den Weg nach Arosa finden und die medizinische Grundversorgung für die Einwohner und Feriengäste gesichert ist.



Grafik: Patientenzahl der Praxis Altein im Monatsverlauf. Die durchschnittliche Anzahl behandelter Patienten im Jahr 2016 betrug pro Monat 395

AROSA ENERGIE

Die Arosa Energie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt unter der Geschäftsleitung von Tino Mongili. Der Verwaltungsrat 2016 setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Präsident	Alois Rütsche, Arosa
Vize-Präsident	Peter Beeli, Gemeindevorstandsmitglied, Arosa
Mitglied	Adrian Altmann, Gemeindevorstandsmitglied, Arosa

Die Leistungen der Arosa Energie an die Gemeinde Arosa beliefen sich im Jahr 2016 auf CHF 2'160'077. Sie setzen sich aus folgenden Positionen zusammen (in CHF):

Verzinsung Sacheinlage und Kontokorrent	500'000.-
Konzessionsgebühr, Sondernutzung öffentlicher Grund und Boden	798'927.-
KW Lüen Verzinsung	118'892.-
KW Lüen Wasserzinsen	327'445.-
KW Lüen Jahrespauschale GKL	39'200.-
KW Lüen Aufgeld Produktion	234'056.-
KW Litzirüti, Wasserzinsen	73'288.-
Rückkauf Konzessionsenergie	68'269.-

Quelle: Geschäftsbericht 2016 der Arosa Energie

Gemeindeparlament

Parlamentspräsident:

Martin Michael

Das Gemeindeparlament tagte in seinem vierten Wirkungsjahr 2016 an insgesamt vier Sitzungen und behandelte die folgenden Geschäfte:

Im Gemeindehaus St. Peter wurde an der ersten Sitzung am 28. Januar 2016 Martin Michael, St. Peter-Pagig, zum Gemeindeparlamentspräsidenten und Daniel Ackermann, Arosa, zum Gemeindeparlaments-Vizepräsidenten für das Jahr 2016 gewählt. Jürg Sprecher, Calfreisen, und Christoph Junker, Arosa, wurden als Mitglieder des Gemeindeparlamentsbüros für das Jahr 2016 gewählt. Anschliessend erfolgte die Genehmigung des Sitzungsplans 2016. Das Gemeindeparlament hat den Auftrag an den Gemeindevorstand überwiesen, das Verfahren zur Aufhebung des Gesetzes über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und Erhebung einer Lenkungsabgabe einzuleiten.

Am 23. Juni 2016 fand die zweite Sitzung im Kongresssaal des Waldhotels National in Arosa statt. An dieser Sitzung hat das Gemeindeparlament die nachfolgenden Geschäfte behandelt: Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2015 der Arosa Energie; Jahresrechnung und Jahresbericht 2015 der Gemeinde Arosa; Jahresrechnung 2015 der Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist; Jahresrechnung 2015 der Gesamtmelioration Lüen; Verkauf Parzelle Surlej Behandlung Urnenbotschaft; Anpassung von Art. 57 der Geschäftsordnung des Gemeindeparlaments zwecks Harmonisierung der Fragestunde; Anpassung von Art. 5 des Abstimmungs- und Wahlgesetzes der Gemeinde Arosa (auf das Geschäft wurde Nichteintreten beschlossen); Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft der Plessur (Kraftwerk Litzirüti bis Zentrale Pradapunt); Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft Plessur (Wasserfassung Pradapunt bis Zentrale Lüen); Bericht zum parlamentarischen Auftrag vom 26. November 2015 betreffend Gesamtmelioration Castiel, Molinis und Langwies mit Antrag zur Erstellung Vorstudien und Kreditantrag. Der Gemeindevorstand beantragte eine Fristverlängerung von weiteren sechs Monaten zur Bearbeitung des parlamentarischen Auftrages vom 28. Januar 2016. Die Fristverlängerung wurde bis zum nächstfolgenden Sitzungstermin des Parlaments gewährt.

Die dritte Sitzung fand am 6. Oktober 2016 im Sport- und Kongresszentrum Arosa statt. Das Gemeindeparlament behandelte die nachfolgenden Geschäfte: Teilrevision der Ortsplanung Rössliparkplatz, Teilrevision der Ortsplanung Pistenkorrektur Vetter Traverse, Teilrevision der Ortsplanung Hotel Vetter, Teilrevision der Ortsplanung "Bärenland Arosa". Die Teilrevisionen wurden alle zuhanden der beschlussfassenden Urnengemeinde verabschiedet. Das Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa wurde zur Behandlung auf die nächstfolgende Sitzung des Parlaments verschoben. Weiter wurde der Bericht und Antrag zum Parlamentarischen Auftrag vom 28. Januar 2016 betreffend Aufhebung Gesetz über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und die Erhebung einer Lenkungsabgabe behandelt.

Die vierte und letzte Gemeindeparlamentssitzung des Jahres 2016 fand am 29. November 2016 im Gemeindezentrum Molinis statt. Das Gemeindeparlament genehmigte das Budget 2017 der Arosa Energie und das Budget, den Steuerfuss und den Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2017. Als weitere Sachgeschäfte behandelte das Gemeindeparlament die Teilrevision der Ortsplanung "Erweiterung Deponie Ris" mit Verabschiedung an die Urnengemeinde, sowie das Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde Arosa. Weiter hat das Gemeindeparlament den Auftrag an den Gemeindevorstand überwiesen, eine Aufgaben- und Leistungsüberprüfung ab dem Budget 2018 vorzunehmen.

Bericht der Schulleitung

Zuständige Behörde:

Schulrat, die Präsidentin Dora d'Agostini

An den 15 ordentlichen Schulratsitzungen behandelte der Schulrat in erster Linie die jährlich immer wiederkehrenden Geschäfte. Dies sind Stellenbesetzung, Pensenplanung, Stundenpläne u. Ferienpläne kontrollieren und genehmigen. Eine grosse Aufgabe war Anfang 2016 die, zuerst notfallmässige und dann definitive Einrichtung eines neuen Schülertransportes auf der Strecke Castiel – St.Peter – Arosa. Nach intensiven Verhandlungen mit Kantonsvertretern, Gemeindevorstand und Parlament konnte schlussendlich mit der Firma Allemann aus St.Peter ein Vertrag über drei Jahre abgeschlossen werden. Wie der Schulrat feststellen musste, stellt so ein Schultransport einige Anforderungen an Schule und Gemeinde. An diversen Sitzungen wurde der Schulrat von der Verkehrspolizei Graubünden, wie auch vom zuständigen kant. Amt beraten über eben diese Anforderungen zur korrekten Erfüllung eines professionellen Schultransportes.

Ebenfalls wurde ein neuer Vertrag mit der Arztpraxis Erosen in Arosa, resp. mit Frau Dr. Meier abgeschlossen. Somit ist Frau Dr. Meier die bisherige und auch neue Schulärztin für die gesamte Gemeinde Arosa.

Zusätzlich zu den ordentlichen Schulratsitzungen tagte der Schulrat noch vier Mal ausserordentlich. Bei diesen Sitzungen wurde ein Funktionendiagramm für alle Schulstandorte erstellt und die beiden Schulleitungen erhielten ein neu ausgearbeitetes Pflichtenheft. Das Funktionendiagramm zeigt auf, welche Instanz schulintern für welche Aufgaben verantwortlich ist. Das Funktionendiagramm ist einsehbar auf der Homepage der Schule Arosa (www.schulearosa.ch)

Das vergangene Jahr stand stark im Zeichen des Schulhausneubaus. An diversen strategischen Ausschusssitzungen, worin der Schulrat mit zwei Mitgliedern vertreten ist, befasste man sich eingehend mit dem Neubauprojekt. Ebenfalls wurden die Schulleitung und die Lehrpersonen in die ganze Planung miteinbezogen.

Der Schulrat wie auch die Schulleitung und die Lehrpersonen sind stolz auf das Projekt, welches im Herbst von der Jury ausgewertet wurde und gewonnen hat.

In den folgenden Abschnitten beschreiben die Schulleitungen den Ablauf des Schulbetriebes während des Schuljahres 15/16.

SCHÜLERSTATISTIK

	31.12.2015	31.12.2016
Schule und Kindergarten total	**200**	**197**
Standort Arosa (13 Abteilungen inkl. KG)	**159**	**154**
Standorte Mittelschanfigg (4 Abteilungen inkl. KG)	**41**	**43**
Arosa nach Geschlecht inkl. KG		
- Knaben	78	74
- Mädchen	81	80
Mittelschanfigg nach Geschlecht inkl. KG		
- Knaben	29	30
- Mädchen	12	13
Arosa nach Stufe		
- Primarstufe inkl. KG	96	91
- Oberstufe	63	63
Mittelschanfigg nach Stufe		
- Primarstufe inkl. KG	41	43

Tabelle: Schülerstatistik 2016 Schule und Kindergarten Arosa/Mittelschanfigg

PERSONELLES

Klassenzuteilungen Schule Arosa

Folgende Lehrkräfte haben auf das Schuljahr 2016/17 in folgenden Klassen unterrichtet:

Standort Arosa

Klasse	Lehrperson	Eintritt
1. Primarklasse	Gabriela Jäger	2016
2. Primarklasse	Virginia Hafen	2016
3. Primarklasse	Sabina Joos	2010
4. Primarklasse	Emerita Butzerin	2001
5. Primarklasse	Domenic Walter	2016
6. Primarklasse	Beatrice Barmettler	2016

1. Realklasse	Oriol Casanova	2012
2. Realklasse	Martin Butzerin	1979
3. Realklasse	Martin Grünenfelder	1978
1. Sekundarklasse	Roman Lischer	2014
2. Sekundarklasse	Martin Butzerin	1979
3. Sekundarklasse	Sabrina Polivka	2015
Schulleiter	Georg Devonas	1988/2010
Handarbeit	Margrith Vogelsang	1998
Hauswirtschaft	4 Aroser Köche	2010
	- Gerd Reber	
	- Cyrill Pflugi	
	- Robert Hubmann	
	- Dirk Geng	
Fachlehrer Oberstufe	Franziska Schneider	2002
Fachlehrer Oberstufe	Esther Devonas	2000
IFP (Integrierte Förderung präventiv)	Martina Basig	2013
	Edith Schmid	2016
Logopädie	Annemarie Niklaus	2011
DaZ	Myrtha Zippert	2014
Kindergarten Schulhaus		
	Barbara Schwyter-Brändli	2005
	Nadine Iten	2016
Kindergarten Ochsenbühl		
	Sandra Tschanz	2013
	Claudia Butzerin	2013

Standort Mittelschanfigg

Klasse	Lehrperson
Kindergarten St.Peter	Cosima Seglias
	Conny Mattli
1./2. Primarklasse	Martina Baumann
3./4. Primarklasse	Claudia Melcher
5./6. Primarklasse	Eva Ködderitzsch
	Michael Dunst
Heilpädagogik	Heidi Bernegger
Handarbeit/Italienisch	Susanna Ansonia
Deutsch als Zweitsprache	Vreni Jeyabalan
Logopädie	Annemarie Niklaus
Schulleiterin	Ursina Sprecher

Hauswartteam (Standort Arosa)

Leitung	Silvio Hoffmann	2003
Sekretariat	Sandra Hoffmann	2003
Anlagen	Silvio Hoffmann	2003
	Daniela Schilter	2016
	Bernhard Flühler	2011
	Marianne Bysäth	2012
Betreuung Mittagstisch	Peter Nägeli	2013

Hauswartteam (Standort Mittelschanfigg)

Schulhaus St. Peter	Marianne Michael
	Beate Rava
Schulhaus Castiel	Madlaina Campell
Schulhaus Langwies	Susanna Caluori

Verabschiedungen und Begrüssungen an der diesjährigen Schulschlussfeier in Arosa

Verabschiedet wurden: Nadin Alig (Primarschule), Tamara Hunger (Primarschule), Sabrina Colocci (Primarschule).

Begrüsst wurden: Beatrice Barmettler (Primarschule), Domenic Walter (Primarschule), Gabriela Jäger (Primarschule), Virginia Hafen (Primarschule), Edith Schmid (schulische Heilpädagogin) und Nadine Iten (Kindergarten).

Mit Flurina Burger hat uns die Jobsharingpartnerin von Eva Ködderitzsch verlassen. Die Stelle wurde mit Michael Dunst neu besetzt.

BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR

Schulbetrieb Standort Arosa

Schuljahresbeginn 2016/2017

Am 21. August 2016 wurde das neue Schuljahr eröffnet. 16 Kinder traten neu in den Kindergarten ein. Diese steigenden Schülerzahlen sind erfreulich.

Arosa Kultur

Konzert: 1. - 4. Primar/Konzert: 5. – 9. Primar/Konzert Kiga

Als Schlussaktivität des ersten Semesters gab es am Mittwoch, 27. Januar 2016, ein unterhaltsames Konzert für die 1. - 4. Primar, organisiert von Arosa Kultur.

Auch für die 5. bis 9. Klasse organisierte Arosa Kultur am 15. März 2016 ein Konzert, innerhalb des Winterfestivals. Das sind Anlässe, welche die Schule Arosa sehr schätzt.

Die Schülerinnen und Schüler kommen so in den Genuss von hochkarätiger Musik.

Arosa Kultur hat für unsere kleinen Kinder am 11. Juli 2016 auf der Waldbühne ein Theaterstück organisiert.

Besuche

Thomas Willi besuchte die Schule Arosa, 2. Februar 2016

Der Verantwortliche für schulinterne Weiterbildungen vom Kanton besuchte am 2. Februar 2016 unsere Schule. Über unser Bestreben, den Lehrplan 21 umzusetzen, war er hocherfreut. Kompetenzorientiertes Unterrichten findet immer mehr Einzug in unsere Schulzimmer.

Andrea Caviezel besuchte die Schule Arosa, 22. März 2016

Der Chef der Inspektoren interessierte sich für die Schulsituation von Arosa. Bei seinem Besuch kam die Problematik der Rekrutierung von Oberstufenlehrpersonen zur Sprache. Man weiss, dass der Markt wegen der vielen Pensionierungen im Kanton ausgetrocknet ist.

Über die Einrichtung des Mittagstisches war er begeistert.

Jährlich wiederkehrende Anlässe

Fasnachtsumzug, Wintersporttag, Elternbesuchstage, Sommersporttag, Schulreisen, Schulschlussfeier, Herbstwanderung, Räbaliechtli-Umzug und Weihnachtsfeier sind Anlässe, die jährlich auf dem Programm stehen.

Bild: Herbstwanderung - Ob Medergen befindet sich der Tritt in Richtung Davos

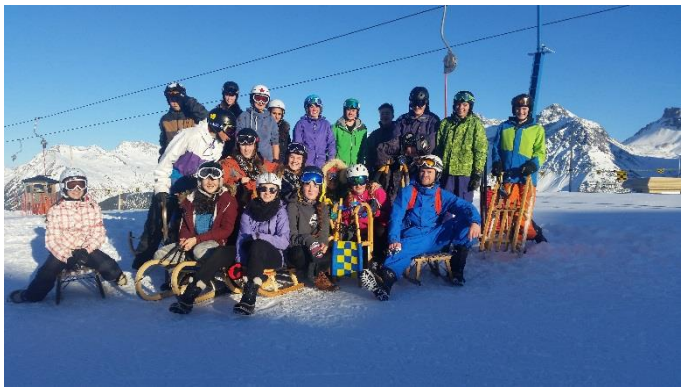


Bild: Eine Röbicup-Disziplin ist auch Schlitteln

Durch die Fusion wird auch die Zusammenarbeit zwischen Arosa und Mittelschanfigg gefördert. Jedes Jahr finden gemeinsame Aktivitäten statt.

Aktivitäten in den Klassen

Theater: 3. Sek./Real. 15. – 17. April 2016

In Zusammenarbeit mit Christian Sprecher studierte die 3. Oberstufe das Stück „Die Welle" ein. Es war für die Schülerinnen und Schüler besonders spannend, mit einem Schauspieler moderne Elemente des Theaterspielens zu erleben.

Theater: 6. Primar, 10. Und 13. Juni 2016

Die 6.-Klasslehrerin schrieb zusammen mit einer Kollegin als Bachelor-Arbeit ein Theaterstück für die Primaroberstufe. Dieses Theater studierte sie mit ihrer Klasse ein und setzte die selber gestalteten Szenen um. Es war spannend zu sehen, wie ein selber geschriebenes Theater wirkt.

Konzert Musikschule Schanfigg: 18. Juni 2016

Am Samstag, 18. Juni 2016, feierte die Musikschule Schanfigg ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert im Kongresssaal.

Serata italiana: 3. und 4. Klasse

Die 3. und 4. Klasse trugen Lieder und Texte für die Eltern auf Italienisch vor.

Konzert: Schulband, 30. Juni 2016

Der gut eingerichtete Bandraum animiert musikalische Oberstufenschüler zusammen zu musizieren. Dazu gehört die Vorbereitung auf ein kleines Konzert im Frühjahr.

Diverses

Projekt Schulhausneubau

Am 28. September 2016 fand die erste Bauausschuss-Sitzung statt.

An dieser Sitzung wurden verschiedene Anpassungen zu Händen des strategischen Ausschusses getroffen.

Spezielle Anlässe Herbst 2016

- Kochen im Burastübli
- SchiWe (Umgang mit diversen Materialien)
- Einführung Lehrplan 21 (Inspektorat)
- Humorfestival
- Skikurs für den Kindergarten

Schulbetrieb Standort Mittelschanfigg

Im Februar hat im Skigebiet Hochwang der traditionelle Schülerskitag stattgefunden. Die gesamte Schule Mittelschanfigg und die Schule Maladers organisieren zusammen mit dem Skiclub Hochwang diesen Tag. Höhepunkt bildet jeweils das Skirennen für Schüler und Erwachsene.

Im Frühling wurden Eltern und andere Besucher am Naschmarkt in St. Peter von den Kindern mit selbst hergestellten Köstlichkeiten verwöhnt.

Bild: Nils, Elia und Ronin an ihrem Verkaufsstand

Zu verschiedensten Schulthemen haben die Klassen im Mittelschanfigg Exkursionen ausserhalb des Schulzimmers erlebt. So hat auch regelmässig der Waldkindergarten seinen Platz im Kalender.

Am 7. Juli hat die Schule Mittelschanfigg zusammen mit Gross und Klein das Schuljahr ausklingen lassen.

Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres nahm die Gesamtschule Mittelschanfigg das lange voraus geplante Projekt Schulmusical in Angriff: Während einer Woche wurde unter der Leitung des Schauspielers Christian Sprecher das Schulmusical „Flurina und das Wildvögelein“ einstudiert. Alle arbeiteten begeistert mit. Den Höhepunkt bildete die Uraufführung des Musicals in der Mehrzweckhalle St. Peter. Musikalisch wurde das Theaterstück vom bekannten Musiker Hans Hassler umrahmt.

Bild: 1./2. Klasse Mittelschanfigg - Viele kleine Flurinas, (Foto Jann Gredig)

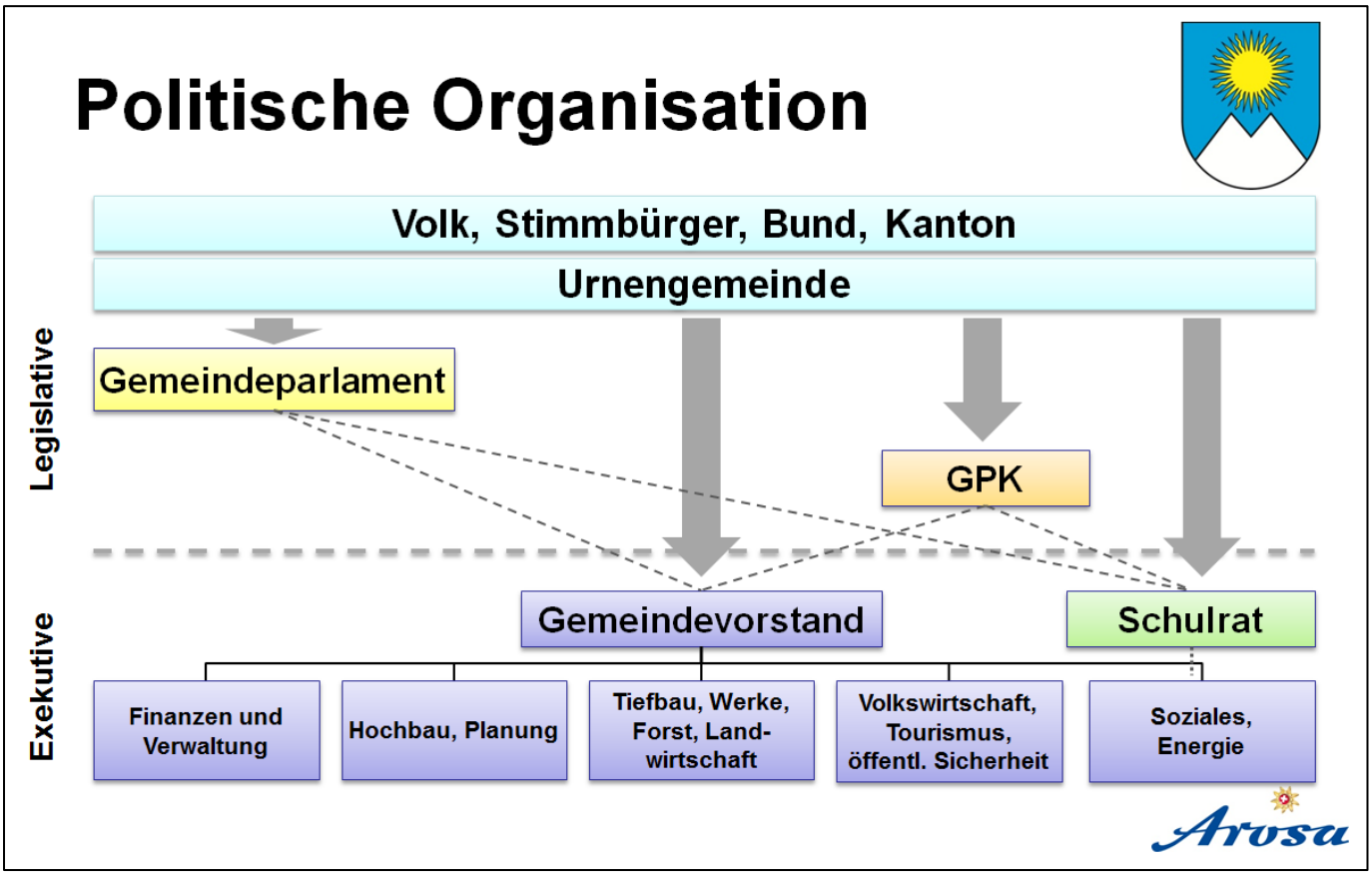
Als Kooperationsschule der PHGR bilden unsere Praxislehrpersonen regelmässig Studierende der PHGR praktisch aus. Auch im Jahr 2016 hat unsere Schule damit einen wertvollen Beitrag an die Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen geleistet.

Im September hat in St. Peter die Kickoffveranstaltung zum Lehrplan 21 stattgefunden. Diese vom Inspektorat organisierte Veranstaltung diente dazu, sämtliche Lehrpersonen über die bevorstehende Einführung des LP 21 im Kanton Graubünden zu informieren. Die Schulleitungen werden kontinuierlich weitergebildet und informiert, um eine erfolgreiche, harmonische Umsetzung des neuen Lehrplans zu garantieren.

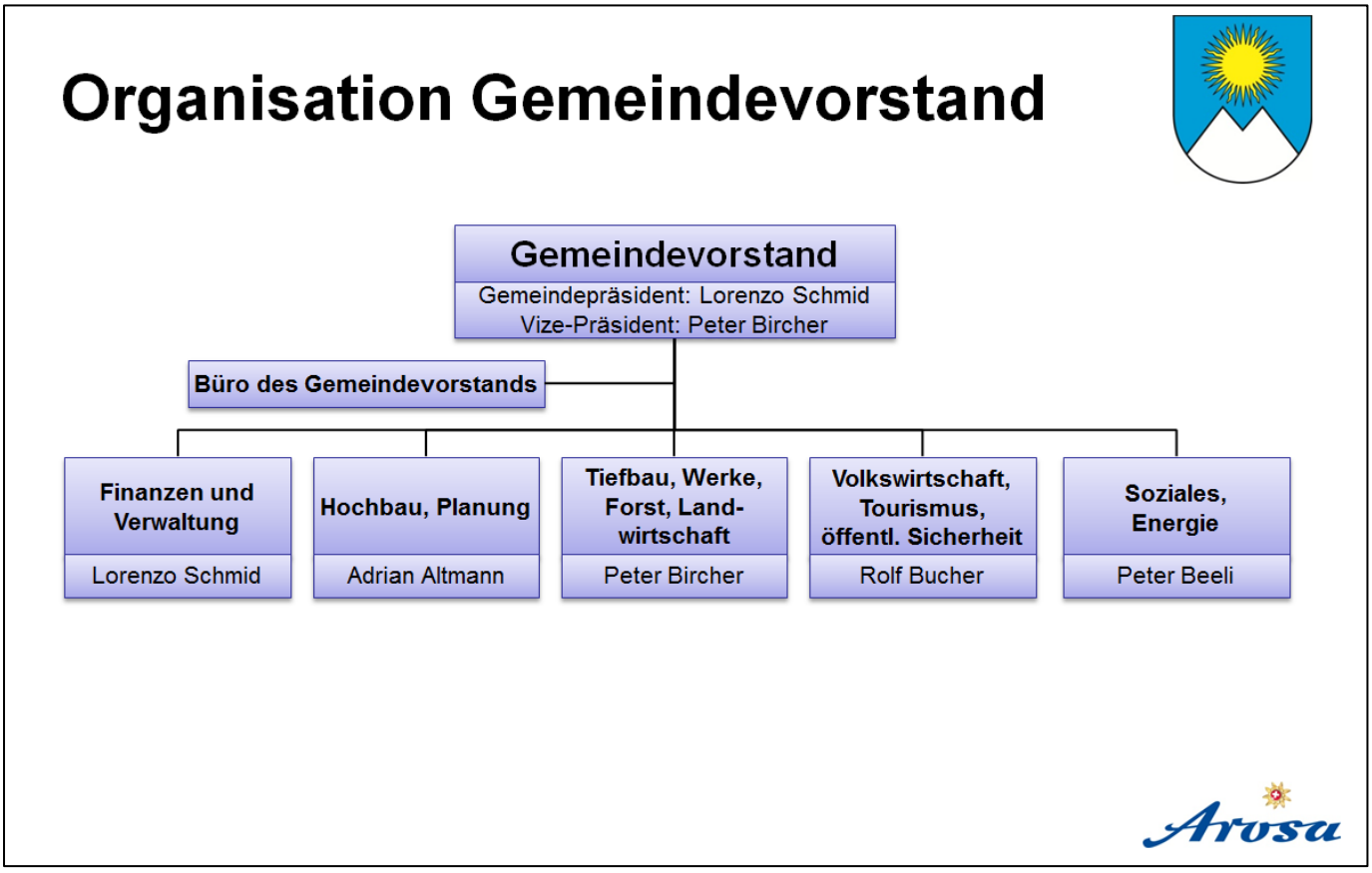
Die Schule Arosa befindet sich auf gutem Weg, diese wegweisende Herausforderung erfolgreich zu meistern.

Anhang

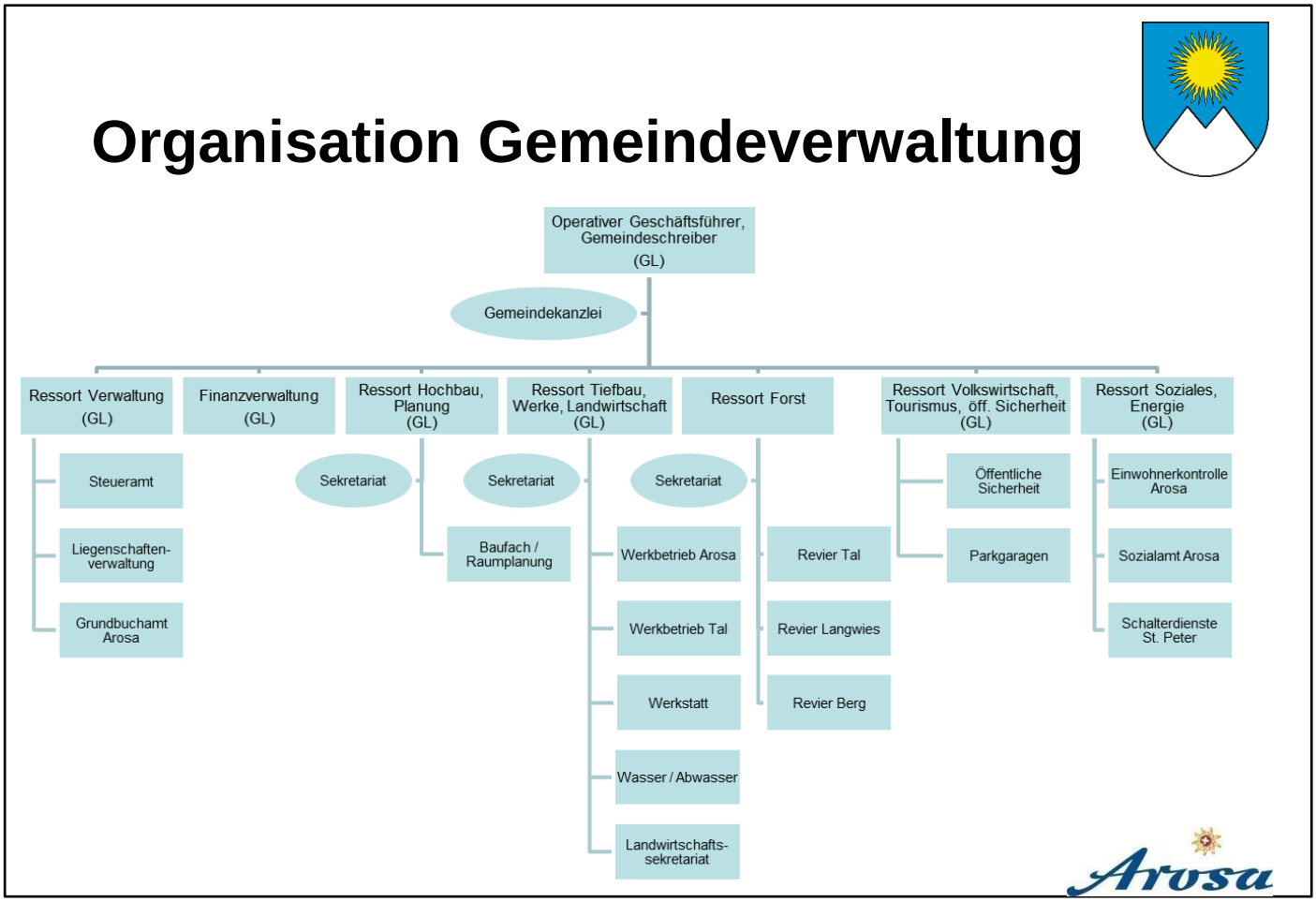
POLITISCHE ORGANISATION



ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND



ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG



ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE

a) Kommunale Vorlagen

28. Februar 2016

- Teilrevision der Ortsplanung Pflegheim (Surlej)
  (Stimmbeteiligung 51.01 %)

  Angenommen: 689 Ja : 491 Nein

25. September 2016

- Verkauf der Liegenschaft Surlej durch die Gemeinde (Referendumsabstimmung)
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 43.04 %)

  Angenommen: 504 Ja : 466 Nein

- Wasserrechtsverleihung für die Nutzung der Wasserkraft der Plessur (Kraftwerk Litzirüti bis Zentrale Pradapunt)
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.34 %)

  Angenommen: 798 Ja : 126 Nein

27. November 2016

- Teilrevision der Ortsplanung "Bärenland Arosa"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 61.97 %)

  Angenommen: 1'079 Ja : 304 Nein

- Teilrevision der Ortsplanung "Pistenkorrektur Vetter Traverse"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 57.35 %)

  Angenommen: 1'034 Ja : 245 Nein

- Teilrevision der Ortsplanung "Hotel Vetter"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 56.78 %)

  Angenommen: 660 Ja : 603 Nein

b) Kantonale Vorlagen

- Im 2016 kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung.

c) Eidgenössische Vorlagen

28. Februar 2016

- Volksinitiative vom 5. November 2012 "Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 61.26 %)

  Abgelehnt: 625 Ja : 690 Nein

- Volksinitiative vom 28. Dezember 2012 „Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer“
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 62.02 %)

  Abgelehnt: 613 Ja : 748 Nein

- Volksinitiative vom 24. März 2014 "Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 60.36 %)

  Abgelehnt: 485 Ja : 816 Nein

- Änderung vom 26. September 2014 des Bundesgesetzes über den Strassentransitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 59.55 %)

  Angenommen: 809 Ja : 496 Nein

5. Juni 2016

- Volksinitiative vom 30. Mai 2013 "Pro Service Public"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.68 %)

  Abgelehnt: 291 Ja : 606 Nein

- Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 "Für ein bedingungsloses Grundeinkommen"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.77 %)

  Abgelehnt: 161 Ja : 742 Nein

- Volksinitiative vom 10. März 2014 "Für eine faire Verkehrsfinanzierung"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.73 %)

  Abgelehnt: 303 Ja : 587 Nein

- Änderung vom 12. Dezember 2014 des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungsmedizingesetz, FMedG)
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.41 %)

  Angenommen: 519 Ja : 359 Nein

- Änderung vom 25. September 2015 des Asylgesetzes (AsylG)
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.68 %)

  Angenommen: 572 Ja : 328 Nein

25. September 2016

- Volksinitiative vom 6. September 2012 "Für eine nachhaltige und ressourceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 44.32 %)

  Abgelehnt: 234 Ja : 712 Nein

- Volksinitiative vom 17. Dezember 2013 "AHVplus: für eine starke AHV"
  (Stimmbeteiligung Gemeinde 44.82 %)

  Abgelehnt: 323 Ja : 647 Nein

- Bundesgesetz vom 25. September 2015 über den Nachrichtendienst (Nachrichtendienstgesetz, NDG) (Stimmbeteiligung Gemeinde 43.91 %)

  Angenommen: 593 Ja : 325 Nein

27. November 2016

- Volksinitiative vom 16. November 2012 "Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)" (Stimmbeteiligung Gemeinde 59.59 %)

  Abgelehnt: 542 Ja : 734 Nein

d) Regionalgerichtswahlen Region Plessur

5. Juni 2016

- Wahlbeteiligung Gemeinde 23.21 %

  Stimmen haben erhalten:

Paul Schwendener	132
Clelia Meyer Persili	63
Bettina Gadient Stecher	62
Carlo Crameri	53
Markus Haltiner	43
Hermi Saluz	29
Marco Wiesendanger	24
Beni Peder	17
Reto Allenspach	11
Einzelne	35

e) Kommunale Wahlen Amtsperiode 2017-2020

23. Oktober 2016

- Mitglieder des Gemeindeparlaments (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.70 %)

Arosa

Waidacher Ludwig	gewählt	597
Lütscher Markus	gewählt	515
Ackermann Daniel	gewählt	497
Junker-Rehli Christoph	gewählt	452
Minnella Alessandro	gewählt	442
Moro Ruth	gewählt	362
Meier Michael	gewählt	348
Schuler Roland		342
Häring Thomas		288
Ruoss Reto Thomas		272
Rehli Hans Jürg		242
Schauer-Streiff Christa		235
Vereinzelte		78

Calfreisen

Sprecher Jürg	gewählt	491
Vereinzelte		5

Castiel

Hemmi Johannes	gewählt	504
Vereinzelte		4

Langwies

Mettier Georg	gewählt	572
Vereinzelte		1

Lüen

Schwendener Paul	gewählt	618
Vereinzelte		4

Molinis

Jegi-Pargätzi Claudia	gewählt	391
Vereinzelte		23

Peist

Hagmann Andrea	gewählt	551
Vereinzelte		3

St. Peter-Pagig

Michael Martin	gewählt	515
Vereinzelte		1

- Gemeindepräsidentin / Gemeindepräsident (Stimmbeteiligung Gemeinde 40.37 %)

Lorenzo Schmid	gewählt	530
Vereinzelte		42

- 4 Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stimmbeteiligung Gemeinde 41.83 %)

Arosa

Altmann Yvonne	gewählt	698
Bucher Rolf	gewählt	332
Heiz Noldi		236
Heller Lilian		158
Mühlethaler Beat		110
Vereinzelte		17

Tal

Bircher Peter	gewählt	695
Preisig Bruno	gewählt	409
Vereinzelte		40

- Schulratspräsidentin / Schulratspräsident (Stimmbeteiligung Gemeinde 39.09 %)

d'Agostini-Kretz Dora	gewählt	629
Vereinzelte		39

- 4 Mitglieder des Schulrats (Stimmbeteiligung Gemeinde 40.19 %)

Arosa

Hediger Cinzia	gewählt	685
Däscher Doris	gewählt	512
Vereinzelte		8

Tal

Bircher Eva	gewählt	607
Hemmi Martin	gewählt	582
Vereinzelte		17

- 3 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (Stimmbeteiligung Gemeinde 39.84 %)

Iten Patric	gewählt	709
Buchli Markus	gewählt	591
Bargetzi Rico	gewählt	500
Vereinzelte		31

BEHÖRDENTÄTIGKEIT

Zur Behandlung ihrer Geschäfte sind die Behörden im Berichtsjahr zu den folgenden Sitzungen zusammengetreten:

	2015	2016
Gemeindevorstand		
• Sitzungen	18	22
• Geschäfte	306	334
Gemeindeparlament		
• Sitzungen	5	4
• Geschäfte	21	24
Geschäftsprüfungskommission		
• Sitzungen	6	6
• Geschäfte	10	9
Schulrat		
• Sitzungen	14	15

VERANSTALTUNGEN

Januar

01.	Neujahrskonzert „Kammerphilharmonie Graubünden“
02.	Turnier des EHC Arosa Fanclubs GR
09.	12. Swiss Snow Walking-Event
10.-17.	Arosa Gay Week
17.	Schneesport: Famigros Ski Day
21./22.	Fussball: Arosa IceSnowFootball
25.-31.	Arosa Musik Festival – Arosa Academy Concerts / Schlittelrennen Peist

Februar

08.-14.	Arosa Musik Festival – Arosa Classics Concerts
11.	Arosa Schneeshow
17.	Arosa Schneeshow
20.	Schlittelrennen vom SC Strela Langwies

März

04.	Schneesport: Audi FIS Ski Cross World Cup Arosa Lenzerheide
07.	Volksabfahrt vom Mattjschhora
09.	Event der Arosa Küchenchefs
12.	Schneesport: Nostalgie-Skirennen des Skiclubs Arosa
12./13.	Eishockey: 32. Piccolo-Turnier um den „Hansi-Cup“
13.-18.	Alpine Ballonwoche
13.-20.	Musikfestival: Arosa Electronica
14.-19.	Arosa Musik Festival – Arosa Jazz Conzerts
17.	Wintersporttag der Schule Arosa
18.-20.	Curling: 25. Arosa Sunna-Cup
19.	Schneesport: JUNIOR Masterrennen der SSSA
26.	Schneesport: Munggatrophy
26.	Waterslide Contest
26./27.	Curling: Oster-Turnier
31.3.-2.4.	Arosa Ärztekongress
28.	Nostalgie Röteli-Run Hochwang

April

02.	Schneesport: 5. Arosa CEO Olympiade
08.	Curling: Grümpelturnier für Einheimische
08./09.	Zweitwohnungsbesitzer Unternehmer Forum
09.	Schneesport: Clubrennen des Skiclubs Arosa und Strela Langwies
09./10.	Eishockey: Grümpelturnier des EHC Arosa

Juni

11.-19.	Arosa an der Tour de Suisse
15.-30.	Kultursommer Arosa
17.-19.	12. Harley Davidson Treffen
18./19.	Wandorama
18.	Nacht des Seilparks
24.-25.	Trampoline : Nissen Weltcup
25./26.	Ländlertreffen
26.	Arosa Beachvolleyball-Tournier

Juli

1.-31.	Kultursommer Arosa
1.-31.	Eishockey: Ochsner Hockey Camps
1.-3.	Arosa am Züri-Fäscht
3.-31.	Arosa Musik-Kurswochen
1.-2.	15. Bündner Holzhauermeisterschaft
1.-3.	Tennis: 13. Jungsenioren Open Turnier Arosa
2.-3.	Motorrad: Orientierungsfahrt
7.-10.	Tennis: 15. Internationales Senior-Open Arosa ITF
9.-10.	Unihockey: 22. 7eck-Cup
9.-15.	Eishockey: U20-Tournier „Int. Arosa Mountain Cup“
9.	Handwerkermarkt
10.-15.	Fussball: Schiedsrichter Trainingswoche
16.-17.	Fusball: Grümpelturniert des EHC Arosa
22.	Arosa Dorfmarkt
23.-24.	Suzuki Swiss Beach Soccer League
30.	Arosa Sommerfest
31.	4.Kinderland Openair

August

1.	Bundesfeier
1.	Arosa Sommerfest
1.-31.	Kultursommer Arosa
1.-24.	Arosa Musik-Kurswochen
5.-7.	Swiss Irontrail
6.	Arosa Gäste Z’Nüni
11.-14.	Arosa Jazztage
13.	Handwerkermarkt
14.	Arosa Sportstafette
18.-21.	Grischa Trail RIDE
19.-21.	Arosa Sommer Lauftage
19.-20.	Handballer Unternehmer-Forum
21.-27.	Arosa Musik Academy

September

1.-30.	Kultursommer Arosa
1.-4.	Arosa ClassicCar, Int. Bergrennen Langwies - Arosa
9.	Swiss Management Run
10.	3. Arosa Trail Run
11.	Rad: 35. Bergrennen Chur-Arosa
16.-18.	Internationals Walsertreffen
22.-24.	VTK-Tagung
25.-02.10	Arosa Musik Academy

Oktober

30.09.-1.10.	Wurstfest Innerarosa
08.	Red Bull Alpitude
10.	Chorkonzert

November

5.	100 Jahre SAC Arosa
18.	Jahreskonzert der Musikschule Schanfigg
19	Sternli Markt
19.	Jahreskonzert Musikgesellschaft Arosa
30.11.–1.12	Oerlikon FIS

Dezember

4.	Zumbathon
8.-18	Arosa Humor-Festival
12.-14.	Audi FIS Ski Cross Welt Cup
18.	Weihnachtskonzert: StimmWerkBande & Band